

Bildung und Kultur

IV

Inhaltsverzeichnis

- 95 *Vorbemerkungen*
- 100 *Grafiken*
- 102 *Tabellen*
- 1 Allgemeinbildende und berufliche Schulen**
- 102 **Einschulungen am 26. August 2006**
Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 8. September 2006
- 103 ... nach Schularten und Rechtsverhältnissen
- 104 ... nach Bezirken
- Klassen und Schüler am 8. September 2006**
- 104 ... der Grundschulen
- 105 ... der Hauptschulen
- 105 **Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache am 8. September 2006**
Klassen und Schüler am 8. September 2006
- 106 ... der Realschulen
- 106 ... der Gymnasien
- 107 ... der Integrierten Gesamtschulen
- 107 ... der Freien Waldorfschulen
- 108 ... der Sonderschulen
- 109 **Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2006**
- 110 **Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 16. Oktober 2006**
Klassen und Schüler am 16. Oktober 2006
- 111 ... der Berufsschulen
- 112 ... der Berufsfachschulen
- 113 ... der Fachoberschulen
- 113 ... der Berufsoberschulen
- 114 ... der beruflichen Gymnasien
- 115 **Klassen und Studierende der Fachschulen am 16. Oktober 2006**
- 116 **Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2006**
- 117 **Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2006**
- 118 **Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2006/07**
- 118 **Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2006**
- 119 **Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2005/06**
- 120 **Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2005/06**
- 121 **Bestandene Abschlussprüfungen an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2005/06**
- 122 **Erworbene Berufsabschlüsse von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2005/06**
- 2 Auszubildende**
- Auszubildende am 31. Dezember 2006**
- 123 ... nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen
- 124 ... nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

IV

3 Hochschulen

- 126 Studienanfänger an Hochschulen im Sommersemester 2006
- 127 Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2006/07
- 128 Studierende bzw. Studienanfänger an Hochschulen im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/07 nach Fächergruppen
- 131 Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2006
- 133 Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006
- 134 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006
- 135 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006

4 Ausbildungsförderung

- 136 Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) geförderte Schüler und Studenten 2005

5 Bildungsstand der Bevölkerung**Bevölkerung 2006**

- 137 ... nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss
- 137 ... nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss

6 Volkshochschulen

- 138 Veranstaltungen an Volkshochschulen 2004 und 2005
- 139 Volkshochschulen 2005
- 139 Prüfungen für Zertifikate des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2005

7 Kultur, Freizeit und Sport

- 140 Musikschulen 2005
- 140 Öffentliche Bibliotheken 2006
- 141 Museen 2005
- 141 Filmtheater 2002 bis 2006
- 142 Bühnen in der Spielzeit 2005/06
- 144 Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2006
- 144 Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2006
- 145 Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2006
- Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften am 1. Januar 2007
- 146 ... nach Altersgruppen
- 146 ... nach Bezirken
- 147 Sportanlagen am 31. Dezember 2005
- 147 Städtische Bäder 2005
- 148 Kinderspielplätze in öffentlichen Anlagen am 31. Dezember 2006

Vorbemerkungen

Die Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beruhen auf Angaben der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Für die Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden die Daten von den entsprechenden Einrichtungen direkt abgefragt. Die genannten Statistiken sind koordinierte Länderstatistiken.

Bei den Hochschulstatistiken und der Berufsbildungsstatistik handelt es sich um Bundesstatistiken, bei den Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport um kommunale Statistiken.

Bei letzteren sind die Quellen die Senatsverwaltung für Kultur, die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Landessportbund, weiterhin die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. und das Institut für Museumskunde.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Bei den **Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen** werden jährlich zu Schuljahresbeginn Angaben über Schulen, Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer sowie Lehrer erhoben. Angaben über abgelegte Prüfungen beziehen sich auf das jeweils vorhergehende Schuljahr. Der Berichtskreis umfasst alle öffentlichen und privaten Schulen im Land Berlin.

Definitionen

- ▣ **Schule, Schulische Einrichtung**
Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule als organisatorische bzw. verwaltungsrechtliche Einheit kann unter Umständen mehrere schulische Einrichtungen unterschiedlicher Schulart umfassen. In diesen Fällen zählt die Statistik die schulischen Einrichtungen anstelle der Schulen.
- ▣ **Allgemeine Schulpflicht**
Aufgrund neuer gesetzlicher Regelung beginnt ab dem Schuljahr 2005/06 die allgemeine Schulpflicht für alle Kinder, die bis einschließlich 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert grundsätzlich 10 Schuljahre und ist in der Regel durch den Besuch einer allgemein bildenden Vollzeitschule zu erfüllen.
- ▣ **Vorklassen**
Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sind in Berlin die bisherigen Vorklassen weggefallen.
- ▣ **Grundschulen**
Die Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 6 (Grundstufe) und müssen von allen Kindern durchlaufen werden, sofern sie nicht eine Gesamtschule oder eine Sonderschule besuchen oder nach der 4. Klassenstufe auf ein grundständiges Gymnasium wechseln.
- ▣ **Hauptschulen**
Die Hauptschulen umfassen die Klassenstufen 7 bis 10 (Mittelstufe). Mit dem erfolgreichen Abschluss der 9. Klasse wird der Hauptschulabschluss, mit dem der 10. Klasse der erweiterte Hauptschulabschluss erworben.

IV

- ▣ **Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache**
 Sie werden von ausländischen Schülern und Aussiedlern besucht, die die deutsche Sprache nicht so beherrschen, dass sie dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können.
- ▣ **Realschulen**
 Sie umfassen ebenfalls die Klassenstufen 7 bis 10. Ihr erfolgreicher Abschluss (mittlerer Abschluss – früher Realschulabschluss) ist u. a. Voraussetzung für den Eintritt in die Fachoberschule.
- ▣ **Gymnasien**
 Die Gymnasien umfassen neben der Mittelstufe eine Oberstufe, die aus einer einjährigen Einführungsphase sowie vier Kurshalbjahren (Grund- und Leistungskurse) besteht. Ihr erfolgreicher Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Grundständige Gymnasien beginnen bereits mit der Klassenstufe 5.
- ▣ **Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen**
 Die integrierten Gesamtschulen sind Schulen, die in der Mittelstufe den Unterricht der Haupt-, der Realschule und des Gymnasiums integrieren. Einige Schulen umfassen auch eine Grundstufe, bei vielen ist eine gymnasiale Oberstufe mit Einführungsphase und Kurshalbjahren angegliedert.
 Die Freien Waldorfschulen bieten einen einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.
- ▣ **Sonderschulen**
 Die Sonderschulen werden von Schülern besucht, die wegen körperlicher, geistiger oder sonstiger Förderungsbedürftigkeit sonst nicht bzw. nicht ausreichend unterrichtet werden können. Sie umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe, in einigen Fällen auch die Oberstufe.
- ▣ **Berufsschulen**
 Es handelt sich um Schulen in erster Linie für Jugendliche in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis. Sie vermitteln allgemeine und fachliche Fähigkeiten zur Ergänzung oder Vertiefung der im Betrieb erworbenen Kenntnisse. In der Regel erfolgt der Unterricht im dualen System in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten. Außerdem werden berufsbefähigende und berufsvorbereitende Lehrgänge sowie ein Berufsgrundbildungsjahr mit Vollzeitunterricht angeboten.
- ▣ **Berufsfachschulen**
 Bei den Berufsfachschulen handelt es sich um Einrichtungen mit Bildungsgängen von mindestens einjähriger Dauer. Berufsfachschulen vermitteln eine berufliche Grundbildung bzw. übernehmen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder einen Teil der Ausbildungszeit. Sie vermitteln die für den gewählten Beruf erforderlichen praktischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung.
- ▣ **Fachoberschulen**
 Sie vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Voraussetzung für die Aufnahme in einer Fachoberschule ist der Realschulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern ein Hauptschulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Ab 1998 Nachweis einschließlich der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges.
- ▣ **Berufsoberschulen**
 Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/05 neu eingerichtet worden. Sie vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie kann auch in Teilzeitform mit entsprechend längerer Dauer absolviert werden. In der Berufsoberschule können Schüler/-innen mit dem mittleren Schulabschluss (bis Schuljahr 2004/05: Realabschluss) und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit zur fachgebundenen Hochschulreife kommen. Beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann dort auch das Abitur erworben werden.
- ▣ **Berufliche Gymnasien**
 Diese führen mit berufspraktischer Orientierung in einem Berufsfeld zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang (bis Schuljahr 2003/04: Gymnasiale Oberstufe in OSZ) gleicht in der Grundstruktur (Einführungsphase, Kursphase) der gymnasialen Oberstufe an allgemein bildenden Schulen.

▣ **Fachschulen**

Einer vertieften beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen Fachschulen. Sie werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf.

Die Fachschulen im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich bieten auch berufliche Erstausbildung.

▣ **Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren (OSZ)**

Diese Schulzentren fassen Berufs-, Berufsfach- und Fachoberschulen sowie die gymnasiale Oberstufe mit berufsfeldorientiertem Bildungsgang, teilweise auch Fachschulen, unter einem Dach zusammen. Nicht in jedem Zentrum sind alle Schularten vertreten.

▣ **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines allgemein bildenden Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife bieten Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Sie umfassen alle öffentlichen und privaten Einrichtungen (Abendschulen, Kollegs sowie Lehrgänge an Volkshochschulen und beruflichen Schulen, jedoch nicht Ergänzungsschulen).

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Seit 1988 werden Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens nicht mehr als Teil der beruflichen Schulen geführt, sondern gesondert ausgewiesen. Sie vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. In der Regel erfolgt die Aufnahme in diese Einrichtungen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, also nach Beendigung der Schulpflicht. Die Ausbildungsstätten führen in der Regel zu staatlich anerkannten Berufsabschlüssen; in Krankenpflegevorschulen wird eine Berufsvorbereitung angeboten (im Berichtsjahr nicht belegt).

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Berlin. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im jeweils zurückliegenden Kalenderjahr abgelegte Prüfungen.

Definitionen

▣ **Auszubildende**

Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder in einem Behinderten-Ausbildungsberuf erhalten.

IV

Hochschulwesen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, sowie die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Für die Raumbedarfsstatistik ist die gesetzliche Grundlage weggefallen.

Durch das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene neue Hochschulstatistikgesetz kam es zu einer grundlegenden Änderung des Erhebungsverfahrens. Auskunftspflichtig sind nicht mehr die Studierenden, Prüfungskandidaten, Professoren usw., sondern der jeweilige Leiter der Hochschule oder des staatlichen bzw. kirchlichen Prüfungsamtes, aus dessen Unterlagen die Angaben zu liefern sind.

Definitionen

- ▣ **Hochschulen**
 Alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von ihrer Trägerschaft.
- ▣ **Studierende**
 In einem Fachstudium als Haupt- oder Nebenhörer eingeschriebene Personen ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten.
- ▣ **Studienanfänger**
 Studierende, die im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) an einer der Hochschulen in Berlin eingeschrieben sind (darunter auch Studierende, die bereits an ausländischen Hochschulen studiert haben) oder Studierende im ersten Semester eines bestimmten Studienganges (erstes Fachsemester).
- ▣ **Prüfungen**
 Zu den Prüfungen gehören die, die eine Hochschulausbildung abschließen, sowie Promotionen. Erfasst werden die bestandenen und die endgültig nicht bestandenen Prüfungen. Die Diplomabschlüsse an wissenschaftlichen Hochschulen werden durch den Zusatz (U) gekennzeichnet, die Diplomabschlüsse an Kunsthochschulen mit dem Zusatz (KH) und die Diplomabschlüsse in Fachhochschulstudiengängen mit (FH).
- ▣ **Personal**
 Personalangaben umfassen das gesamte an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Das wissenschaftliche und künstlerische Personal wird den in der Bundesstatistik üblichen Personalgruppen zugeordnet. Das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal wird nach Dienstbezeichnungen untergliedert.

Kultur, Freizeit und Sport

Die **Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport** erheben Angaben über Volkshochschulen, Musikschulen, Bühnen, Museen, Bibliotheken, Filmtheater, Zoologische Gärten, Planetarien, Jugendfreizeithäuser, Kinderspielplätze, Sportanlagen, Frei- und Hallenbäder im Bereich der Freizeit; schließlich Sportverbände und -vereine.

Volkshochschulen dienen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Volkshochschulen der Berliner Bezirke.

Musikschulen bieten einen Fachunterricht in Instrumental- und Vokalmusik sowie ergänzenden Fächern an. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Musikschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bibliotheksstatistik** basiert auf Daten der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Zum Berichtskreis gehören die Öffentlichen Bibliotheken in Berlin, das sind die Stadtbüchereien der Berliner Bezirke sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek sowie seit 1. Januar 2005 Senatsbibliothek Berlin und Berliner Gesamtkatalog).

- ▣ **Bibliothek** (EN ISO 2789) ist eine Institution oder Teil einer Institution, deren Hauptziel es ist, eine Sammlung von Dokumenten bereitzuhalten und, durch Dienstleistungen von Fachpersonal, die Benutzung solcher Dokumente zu erleichtern, die benötigt werden, um die Informations-, Forschungs-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnisse ihrer Benutzer zu erfüllen.
- ▣ **Öffentliche Bibliothek** (Öffentliche Bücherei) ist eine Allgemeinbibliothek, die mehr einer lokalen oder regionalen Öffentlichkeit dient als einer nationalen Öffentlichkeit. Sie kann für die allgemeine Öffentlichkeit oder für spezielle Benutzergruppen eingerichtet sein.
- ▣ **Entleihungen** sind die Anzahl der Ausleihvorgänge. Sie werden nach physischen Einheiten gezählt.

- ▣ **Medienbestand** sind alle Bibliotheksmaterialien, die die Bibliothek am Stichtag besitzt. Dazu gehören u. a. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Mikromaterialien und audiovisuelle Materialien.

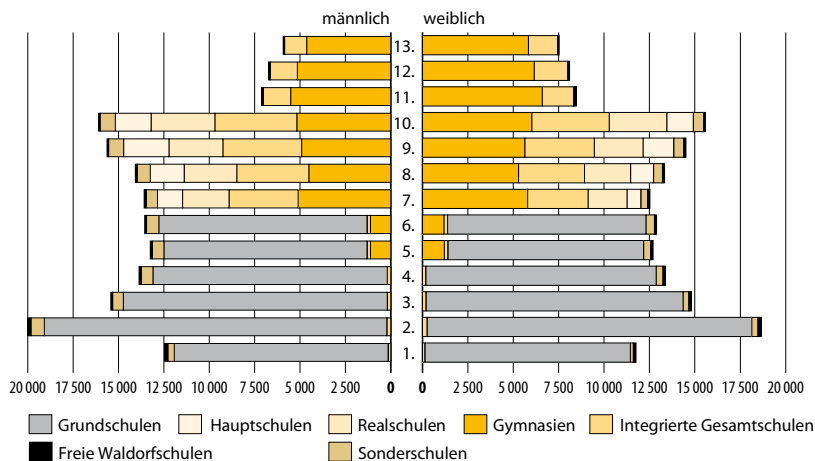
Die **Bühnenstatistik** vermittelt einen Überblick über das Angebot und die Besucherzahlen der Berliner staatlichen und privaten Theater. Die Daten werden durch eine monatliche Erhebung ermittelt. Da die Bühnen in Berlin den Zeitraum ihrer Spielzeit unterschiedlich definieren, werden die Daten der überwiegenden Mehrheit der Bühnen entsprechend von Anfang August des einen bis Ende Juli des Folgejahres berücksichtigt.

- ▣ **Bühnen:** In der angegebenen Spielzeit spielende Theater und Bühnen mit eigenem Ensemble zählen zu den Bühnen, nicht jedoch Tourneetheater, Laienbühnen oder Straßentheater.
- ▣ **Vorstellungen:** Dazu gehören eigene Vorstellungen der Bühne am Ort einschließlich der Gastspiele fremder Ensembles und andere sonstige Darbietungen an der Bühne.
- ▣ **Besuche:** Dazu zählen sämtliche Besuche der eigenen und der fremden Vorstellungen am Sitz der Bühne einschließlich der Inhaber von Ehrenkarten, Freiplätzen und Dienstplätzen, jedoch ohne Besuche der Gastspiele des eigenen Ensembles an anderen Spielorten.

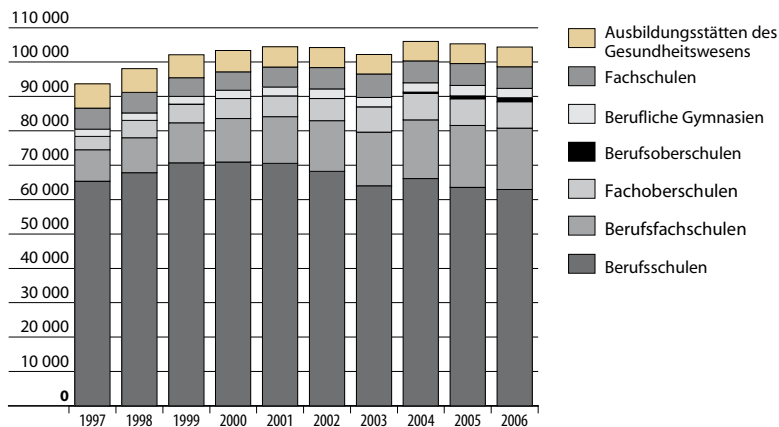
Die **Statistik über Sportvereine** basiert auf Angaben der Vereine und Betriebssportgemeinschaften und gibt Auskunft über die Altersstrukturen und die Anteile männlicher und weiblicher Mitglieder. Erfasst werden für Berlin alle von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdig anerkannten Sportorganisationen bzw. Vereine.

Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 8. September 2006 nach Jahrgangsstufen¹ und Schularten sowie Geschlecht

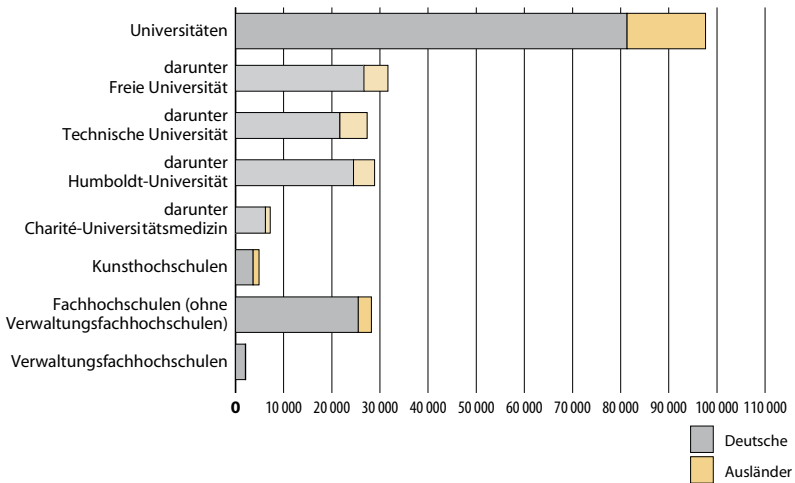
ohne Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Klassen für Geistigbehinderte



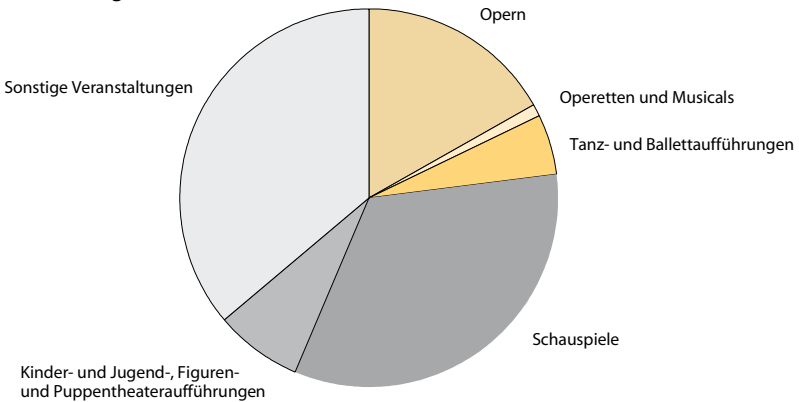
Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 1997 bis 2006



Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschulen



Besuche der Bühnen in der Spielzeit 2005/06 nach Aufführungsarten



Einschulungen am 26. August 2006

Schulart — Rechtsverhältnis	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter		
				nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Antrags- kinder ¹	sonstige Kinder ²
Grundschulen.....	26 719	13 652	13 067	8 695	751	1 225
öffentlich	24 882	12 783	12 099	8 371	670	1 159
privat.....	1 837	869	968	324	81	66
Integrierte Gesamtschulen.....	358	183	175	154	13	3
öffentlich	336	169	167	154	13	3
privat.....	22	14	8	–	–	–
Freie Waldorfschulen.....	359	186	173	4	–	20
privat.....	359	186	173	4	–	20
Sonderschulen	896	596	300	199	17	203
öffentlich	851	566	285	194	17	186
privat.....	45	30	15	5	–	17
darunter						
Schulen für Lern- und/oder						
Geistigbehinderte	205	139	66	58	6	74
öffentlich.....	183	126	57	57	6	69
privat.....	22	13	9	1	–	5
Insgesamt	28 332	14 617	13 715	9 052	781	1 451
öffentliche Schulen	26 069	13 518	12 551	8 719	700	1 348
private Schulen.....	2 263	1 099	1 164	333	81	103

1 vorzeitige Schulfähigkeit

2 z. B. überalterte ausländische Kinder

Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 8. September 2006 nach Schularten und Rechtsverhältnissen

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Grundschulen ³	444	6 765	158 464	77 744	28 464	13 800
öffentlich	397	6 354	149 068	73 011	27 613	13 368
privat	47	411	9 396	4 733	851	432
Hauptschulen	57	723	12 894	5 171	3 911	1 621
öffentlich	54	713	12 754	5 118	3 889	1 612
privat	3	10	140	53	22	9
Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache	x	54	535	234	483	213
öffentlich	x	54	535	234	483	213
Realschulen	75	821	22 482	10 560	4 151	2 074
öffentlich	62	765	21 090	9 898	4 015	2 015
privat	13	56	1 392	662	136	59
Gymnasien	112	2 110	81 046	43 764	7 734	4 274
öffentlich	98	1 947	75 558	40 781	7 366	4 063
privat	14	163	5 488	2 983	368	211
Integrierte Gesamtschulen	54	1 390	43 414	21 401	7 261	3 547
öffentlich	49	1 332	41 847	20 673	7 046	3 442
privat	5	58	1 567	728	215	105
Freie Waldorfschulen	7	107	3 036	1 634	88	48
privat	7	107	3 036	1 634	88	48
Sonderschulen	96	1 420	13 008	4 932	2 122	786
öffentlich	88	1 343	12 370	4 679	2 072	765
privat	8	77	638	253	50	21
darunter Schulen für Lern- und/oder Geistigbehinderte	62	832	7 765	3 183	1 506	588
öffentlich	58	786	7 409	3 026	1 484	575
privat	4	46	356	157	22	13
Insgesamt	845	13 390	334 879	165 440	54 214	26 363
öffentliche Schulen	748	12 508	313 222	154 394	52 484	25 478
private Schulen	97	882	21 657	11 046	1 730	885

1 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

3 einschließlich Integrationsklassen an Sonderschulen und sonderpädagogische Förderklassen an Schulen für Lernbehinderte sowie Grundschulklassen der Staatlichen Ballettschule

Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 8. September 2006 nach Bezirken

Bezirk	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	77	1 269	30 241	14 848	11 454	5 570
Friedrh.-Kreuzb.	62	1 004	23 745	11 563	7 379	3 572
Pankow	85	1 150	29 319	14 718	1 287	635
Charlbg.-Wilmerd....	76	1 173	29 405	14 381	5 492	2 680
Spandau	58	955	24 574	11 912	2 749	1 302
Steglitz-Zehlend.....	81	1 323	34 647	17 176	3 469	1 701
Tempelh.-Schöneb....	80	1 248	32 202	15 986	5 640	2 768
Neukölln	79	1 364	32 123	15 884	9 601	4 681
Treptow-Köpenick	55	790	20 770	10 109	665	321
Marzahn-Hellersd.....	63	991	24 182	12 170	833	399
Lichtenberg	61	947	23 128	11 517	2 366	1 135
Reinickendorf.....	68	1 176	30 543	15 176	3 279	1 599
Berlin	845	13 390	334 879	165 440	54 214	26 363

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von
Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe

Klassen und Schüler der Grundschulen am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	41	707	15 785	7 715	6 255	3 030
Friedrh.-Kreuzb.	33	537	12 433	6 123	4 029	1 955
Pankow	47	602	14 246	7 017	683	338
Charlbg.-Wilmerd....	39	554	12 974	6 349	2 436	1 172
Spandau	31	519	12 222	5 872	1 417	684
Steglitz-Zehlend.....	38	614	14 623	7 216	1 347	671
Tempelh.-Schöneb....	43	705	16 815	8 182	3 238	1 574
Neukölln	43	715	16 197	8 013	5 280	2 580
Treptow-Köpenick	28	395	9 439	4 570	416	211
Marzahn-Hellersd.....	32	433	10 063	5 032	468	225
Lichtenberg	33	398	9 499	4 702	1 219	576
Reinickendorf.....	36	586	14 168	6 953	1 676	784
Berlin	444	6 765	158 464	77 744	28 464	13 800
öffentliche Schulen	397	6 354	149 068	73 011	27 613	13 368
private Schulen	47	411	9 396	4 733	851	432

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Hauptschulen¹ am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	6	85	1 552	662	778	329
Friedrh.-Kreuzb.	6	79	1 347	598	728	303
Pankow	4	45	839	305	60	25
Charlbg.-Wilmerdsd....	3	45	812	337	314	126
Spandau	4	55	968	349	178	60
Steglitz-Zehlend.	4	40	696	254	126	42
Tempelh.-Schöneb. ...	8	88	1 561	627	532	213
Neukölln	7	83	1 498	679	824	386
Treptow-Köpenick	2	27	536	205	16	2
Marzahn-Hellersd.	4	59	947	339	30	8
Lichtenberg	3	42	754	314	72	31
Reinickendorf	6	75	1 384	502	253	96
Berlin	57	723	12 894	5 171	3 911	1 621
öffentliche Schulen	54	713	12 754	5 118	3 889	1 612
private Schulen	3	10	140	53	22	9

1 ohne Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

2 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Förderklassen¹ für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache am 8. September 2006

Bezirk	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	x	9	76	38	76	38
Friedrh.-Kreuzb.	x	3	22	10	22	10
Pankow	x	5	55	28	55	28
Charlbg.-Wilmerdsd....	x	8	114	39	111	37
Spandau	x	4	20	8	16	7
Steglitz-Zehlend.	x	2	15	6	14	6
Tempelh.-Schöneb.	x	7	47	19	30	14
Neukölln	x	5	66	34	66	34
Treptow-Köpenick	x	2	24	8	22	8
Marzahn-Hellersd.	x	3	31	17	16	9
Lichtenberg	x	2	24	8	19	5
Reinickendorf	x	4	41	19	36	17
Berlin	x	54	535	234	483	213

1 nur an öffentlichen Schulen eingerichtet

Klassen und Schüler der Realschulen¹ am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	7	79	1 879	927	892	458
Friedrh.-Kreuzb.	3	40	1 097	529	343	159
Pankow	9	65	1 800	848	89	42
Charlbg.-Wilmerd.	7	64	1 796	869	424	216
Spandau	6	56	1 676	772	215	100
Steglitz-Zehlend.	7	77	2 131	965	205	96
Tempelh.-Schöneb.	9	105	2 854	1 340	706	349
Neukölln	6	73	1 874	956	742	388
Treptow-Köpenick	7	72	2 021	889	57	27
Marzahn-Hellersd.	5	67	1 890	908	28	11
Lichtenberg	3	42	1 198	526	109	61
Reinickendorf	6	81	2 266	1 031	341	167
Berlin	75	821	22 482	10 560	4 151	2 074
öffentliche Schulen	62	765	21 090	9 898	4 015	2 015
private Schulen	13	56	1 392	662	136	59

1 ohne Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

2 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Gymnasien am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	12	207	7 312	3 864	1 920	1 030
Friedrh.-Kreuzb.	7	113	4 417	2 230	830	466
Pankow	10	208	8 343	4 664	213	116
Charlbg.-Wilmerd.	14	259	9 485	4 937	1 034	581
Spandau	6	129	4 642	2 484	400	231
Steglitz-Zehlend.	14	270	9 987	5 288	492	258
Tempelh.-Schöneb. ...	10	169	6 496	3 616	690	408
Neukölln	7	137	5 171	2 814	974	533
Treptow-Köpenick	8	137	5 392	2 840	89	46
Marzahn-Hellersd.	9	142	6 380	3 616	142	76
Lichtenberg	6	119	5 207	2 966	446	228
Reinickendorf	9	220	8 214	4 445	504	301
Berlin	112	2 110	81 046	43 764	7 734	4 274
öffentliche Schulen	98	1 947	75 558	40 781	7 366	4 063
private Schulen	14	163	5 488	2 983	368	211

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

2 einschließlich Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Klassen und Schüler der Integrierten Gesamtschulen¹ am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen ³	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	4	88	2 242	1 028	1 183	551
Friedrh.-Kreuzb.	4	100	2 895	1 442	1 138	584
Pankow	4	82	2 842	1 421	125	61
Charlbg.-Wilmerd....	4	111	3 169	1 452	865	435
Spandau	5	129	4 429	2 167	458	195
Steglitz-Zehlend.	5	162	5 124	2 492	1 106	561
Tempelh.-Schöneb. ...	4	112	3 846	1 992	322	168
Neukölln	7	200	5 806	2 811	1 194	556
Treptow-Köpenick	4	68	2 257	1 125	42	19
Marzahn-Hellersd.	4	91	2 862	1 452	126	57
Lichtenberg	6	147	4 685	2 303	384	189
Reinickendorf	3	100	3 257	1 716	318	171
Berlin	54	1 390	43 414	21 401	7 261	3 547
öffentliche Schulen	49	1 332	41 847	20 673	7 046	3 442
private Schulen	5	58	1 567	728	215	105

1 ohne Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

3 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe sowie Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Klassen und Schüler der Freien Waldorfschulen am 8. September 2006

Bezirk	Schulen ¹	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Mitte	1	15	401	228	4	3
Friedrh.-Kreuzb.	1	17	488	278	17	11
Pankow	–	–	–	–	–	–
Charlbg.-Wilmerd....	–	–	–	–	–	–
Spandau	1	10	217	109	7	4
Steglitz-Zehlend.	2	38	1 160	613	35	16
Tempelh.-Schöneb. ...	–	–	–	–	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	1	13	338	174	5	3
Marzahn-Hellersd.	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf	1	14	432	232	20	11
Berlin	7	107	3 036	1 634	88	48

1 private Schulen, ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Sonderschulen am 8. September 2006

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Schulen insgesamt						
Mitte	6	79	994	386	346	131
Friedrh.-Kreuzb.	8	115	1 046	353	272	84
Pankow	11	143	1 194	435	62	25
Charlbg.-Wilmerd....	9	132	1 055	398	308	113
Spandau	5	53	400	151	58	21
Steglitz-Zehlend.	11	120	911	342	144	51
Tempelh.-Schöneb. ...	6	62	583	210	122	42
Neukölln	9	151	1 511	577	521	204
Treptow-Köpenick	5	76	763	298	18	5
Marzahn-Hellersd.	9	196	2 009	806	23	13
Lichtenberg	10	197	1 761	698	117	45
Reinickendorf	7	96	781	278	131	52
Berlin	96	1 420	13 008	4 932	2 122	786
öffentliche Schulen	88	1 343	12 370	4 679	2 072	765
private Schulen	8	77	638	253	50	21
darunter Schulen für Lern- und/oder Geistigbehinderte						
Mitte	4	45	515	217	264	105
Friedrh.-Kreuzb.	3	38	351	139	144	49
Pankow	8	103	840	330	58	24
Charlbg.-Wilmerd....	4	61	511	197	185	64
Spandau	3	28	241	103	37	13
Steglitz-Zehlend.	8	74	584	241	82	31
Tempelh.-Schöneb. ...	4	48	428	151	117	42
Neukölln	7	101	1 032	448	427	181
Treptow-Köpenick	4	57	563	214	15	3
Marzahn-Hellersd.	7	137	1 368	580	19	11
Lichtenberg	6	91	873	376	61	25
Reinickendorf	4	49	459	187	97	40
Berlin	62	832	7 765	3 183	1 506	588
öffentliche Schulen	58	786	7 409	3 026	1 484	575
private Schulen	4	46	356	157	22	13

¹ ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

² einschließlich Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2006

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen.....	10 490	7 403	6 074	3 087	2 853	438	364
öffentlich.....	9 856	7 068	5 822	2 788	2 582	368	308
privat.....	634	335	252	299	271	70	56
Hauptschulen.....	1 585	1 227	746	358	268	22	18
öffentlich.....	1 569	1 223	745	346	260	22	18
privat.....	16	4	1	12	8	—	—
Realschulen.....	1 533	1 157	715	376	306	66	45
öffentlich.....	1 435	1 111	699	324	262	50	37
privat.....	98	46	16	52	44	16	8
Gymnasien.....	5 802	3 894	2 055	1 908	1 454	581	399
öffentlich.....	5 371	3 657	1 967	1 714	1 315	537	372
privat.....	431	237	88	194	139	44	27
Integrierte Gesamtschulen	3 646	2 822	1 690	824	618	181	133
öffentlich.....	3 502	2 739	1 650	763	578	174	127
privat.....	144	83	40	61	40	7	6
Freie Waldorfschulen.....	241	121	71	120	75	28	21
privat.....	241	121	71	120	75	28	21
Sonderschulen.....	2 230	1 751	1 399	479	420	214	175
öffentlich.....	2 122	1 667	1 335	455	403	206	170
privat.....	108	84	64	24	17	8	5
Insgesamt.....	25 527	18 375	12 750	7 152	5 994	1 530	1 155
öffentliche Schulen	23 855	17 465	12 218	6 390	5 400	1 357	1 032
private Schulen.....	1 672	910	532	762	594	173	123

Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 16. Oktober 2006

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen ¹	Schüler/Studierende bzw. Teilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
berufliche Schulen						
Berufsschulen.....	55 ²	2 997	62 927	28 590	3 661	1 667
öffentlich	48	2 892	61 470	28 107	3 617	1 643
privat	7	105	1 457	483	44	24
Berufsfachschulen.....	74 ²	824	17 852	7 982	2 558	1 173
öffentlich	45	591	13 487	5 535	2 241	984
privat	29	233	4 365	2 447	317	189
Fachoberschulen.....	50 ²	332	7 709	4 205	819	401
öffentlich ³	40	290	6 811	3 617	761	365
privat	10	42	898	588	58	36
Berufsoberschulen.....	22	54	1 130	544	42	23
öffentlich ³	22	54	1 130	544	42	23
Berufliche Gymnasien....	16	41	2 762	1 155	244	111
öffentlich	16	41	2 762	1 155	244	111
Fachschulen	35 ²	302	6 232	3 930	285	188
öffentlich	19	233	4 674	2 752	201	127
privat	16	69	1 558	1 178	84	61
Insgesamt	252	4 550	98 612	46 406	7 609	3 563
öffentliche Schulen	190	4 101	90 334	41 710	7 106	3 253
private Schulen	62	449	8 278	4 696	503	310
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ⁴						
Insgesamt	63	276	5 763	4 178	203	151
öffentliche Schulen.	18	73	1 466	1 003	43	33
private Schulen	45	203	4 297	3 175	160	118

1 nur Klassen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

3 einschließlich einer Einrichtung des Zweiten Bildungsweges

4 Stichtag: 1. November 2006

Klassen und Schüler der Berufsschulen am 16. Oktober 2006

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung.....	15	921	21 692	13 034	1 007	549
Metalltechnik.....	4	364	7 686	455	408	11
Elektrotechnik.....	4	226	4 581	581	151	13
Bautechnik.....	2	128	2 163	208	84	5
Holztechnik.....	1	70	1 588	186	76	7
Textiltechnik und Bekleidung.....	1	31	477	378	88	69
Chemie, Physik und Biologie.....	1	39	704	375	8	3
Drucktechnik.....	1	52	1 018	354	47	10
Farbtechnik und Raumgestaltung.....	1	92	1 780	293	100	10
Gesundheit.....	2	150	3 563	3 400	359	351
Körperpflege.....	1	116	2 764	2 329	354	278
Ernährung und Hauswirtschaft.....	3	353	8 853	4 495	458	154
Agrarwirtschaft.....	1	90	1 808	826	33	15
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich.....	4	12	164	90	17	12
Mehrere Berufsfelder.....	14	353	4 086	1 586	471	180
darunter						
Sonderberufsschulen.....	12	269	2 766	1 169	313	118
Insgesamt.....	55	2 997	62 927	28 590	3 661	1 667
öffentliche Schulen.....	48	2 892	61 470	28 107	3 617	1 643
private Schulen.....	7	105	1 457	483	44	24
darunter						
Berufsgrundbildungsjahr.....	x	1	12	3	–	–
Berufsvorbereitung.....	x	348	5 122	1 868	935	322
Vollzeitform.....	x	211	3 266	1 178	741	246
Teilzeitform.....	x	137	1 856	690	194	76

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Berufsfachschulen am 16. Oktober 2006

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung.....	17	211	5 106	2 765	1 112	581
Metalltechnik	4	65	1 321	44	223	1
Elektrotechnik	4	89	1 949	180	225	29
Bautechnik	2	70	1 451	214	209	26
Holztechnik	1	24	562	139	24	3
Textiltechnik und Bekleidung...	1	19	505	472	119	108
Chemie, Physik und Biologie	1	23	491	208	35	20
Drucktechnik	1	11	267	108	13	7
Farbtechnik und Raumgestaltung	1	15	303	151	27	9
Gesundheit	3	15	388	367	85	81
Körperpflege	1	3	75	74	18	18
Ernährung und Hauswirtschaft	2	27	612	427	62	36
Agrarwirtschaft	1	16	323	185	17	11
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich	23	117	2 336	1 657	212	163
Mehrere Berufsfelder und sonstige Berufe	12	119	2 163	991	177	80
darunter Sonderschulen	2	7	84	33	3	1
Insgesamt	74	824	17 852	7 982	2 558	1 173
öffentliche Schulen	45	591	13 487	5 535	2 241	984
private Schulen	29	233	4 365	2 447	317	189

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Fachoberschulen¹ am 16. Oktober 2006

Fachbereich — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	16	87	1 851	448	200	32
Ernährung und Hauswirtschaft	2	9	221	120	18	10
Wirtschaft und Verwaltung	15	101	2 301	1 138	328	158
Gestaltung	1	7	171	72	16	5
Gesundheit und Soziales	14	99	2 588	2 095	230	181
Mehrere Fachbereiche	2	29	577	332	27	15
Insgesamt	50	332	7 709	4 205	819	401
öffentliche Schulen	40	290	6 811	3 617	761	365
private Schulen	10	42	898	588	58	36
Insgesamt ohne ZBW	49	299	7 092	3 857	796	388

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der Fachhochschulreife

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Abschnitt IV)

Klassen und Schüler der Berufsoberschulen¹ am 16. Oktober 2006

Fachbereich	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	8	17	321	28	12	2
Ernährung und Hauswirtschaft	2	5	118	71	2	2
Wirtschaft und Verwaltung	8	20	429	244	21	12
Gestaltung	1	2	55	25	–	–
Gesundheit und Soziales	3	10	207	176	7	7
Insgesamt²	22	54	1 130	544	42	23
Insgesamt ohne ZBW	21	51	1 087	513	41	23

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb der fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife

2 nur öffentliche Schulen

Klassen und Schüler der beruflichen Gymnasien am 16. Oktober 2006

Berufsfeld Bereich	Schulen	Klassen ¹	Schüler			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung.....	6	17	1 186	593	149	72
Banken und Versicherungen	1	2	158	69	58	25
Handel	1	3	205	92	22	14
Recht.....	1	3	199	113	18	11
Bürowirtschaft und Verwaltung	1	3	225	108	24	10
Verkehr, Wohnungswirtschaft, Steuern	1	3	202	104	26	11
Wirtschaft und Sozialversicherung.....	1	3	197	107	1	1
Metalltechnik	2	3	144	10	6	-
Versorgungstechnik.....	1	2	82	8	1	-
Maschinen- und Fertigungstechnik	1	1	62	2	5	-
Elektrotechnik	3	7	588	58	28	3
Kommunikations-, Informations- und Medientechnik.....	1	3	199	22	8	2
Technische Informatik, Industrie- elektronik und EnergieManagement.....	1	2	190	17	6	-
Informations- und Medizintechnik..	1	2	199	19	14	1
Bautechnik	1	1	25	11	1	-
Chemie, Physik und Biologie	1	5	302	110	7	1
Ernährung und Hauswirtschaft	1	2	136	71	3	-
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich.....	1	5	358	280	44	29
Mehrere Berufsfelder	1	1	23	22	6	6
Insgesamt²	16	41	2 762	1 155	244	111

1 nur Klassen der Einführungsphase

2 öffentliche Schulen

Klassen und Studierende der Fachschulen am 16. Oktober 2006

Schultyp — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Studierende			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Fachschulen für						
technische Berufe (einschließlich Gartenbau)	5	93	1 264	169	46	5
darunter						
Staatliche Technikerschule Berlin	1	79	1 054	125	40	5
darunter						
Teilzeitform	x	48	648	80	27	3
Wirtschafts- und Verwaltungsberufe	4	30	671	480	38	29
darunter						
Teilzeitschulen	2	18	399	240	23	14
Sozial- und Erziehungs- berufe	24	167	3 985	3 095	186	148
darunter						
Teilzeitschulen und Teilzeitform	x	22	414	300	59	42
Dienstleistungsberufe ²	2	12	312	186	15	6
Insgesamt	35	302	6 232	3 930	285	188
öffentliche Schulen	19	233	4 674	2 752	201	127
private Schulen ³	16	69	1 558	1 178	84	61

- 1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt IV)
- 2 einschließlich 28 Studierende aus dem Berufsbereich
Wirtschafts- und Verwaltungsberufe
- 3 staatlich anerkannte Schulen einschließlich genehmigter
Ersatzschulen

Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2006

Schultyp — Beruf — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen	Lehrgangsteilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich

Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen

Gesundheits- und Krankenpflege	17	114	2 341	1 789	84	71
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	5	14	185	177	2	2
Hebamme	2	3	60	60	1	1
Operationstechnischer Assistent	4	7	103	75	1	1
Zusammen	28	138	2 689	2 101	88	75

Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen/ therapeutischen und sonstigen Berufen

Diätassistent	2	3	55	53	1	1
Ergotherapeut	5	17	346	300	6	6
Gesundheitsaufseher	1	3	61	23	–	–
Kardiotechniker	1	2	31	9	3	–
Logopäde	3	9	187	172	2	1
Masseur und medizinischer Bademeister	1	4	99	51	3	–
Medizinisch-technischer Assistent für Funktions- diagnostik	1	1	11	9	–	–
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	2	7	170	144	17	13
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	2	7	96	62	8	2
Pharmazeutisch-technischer Assistent	2	10	261	223	26	24
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast	9	62	1 470	943	47	27
Podologe	2	4	59	50	2	2
Rettungsassistent	4	9	228	38	–	–
Zusammen	35	138	3 074	2 077	115	76
Insgesamt	63	276	5 763	4 178	203	151
öffentliche Schulen	18	73	1 466	1 003	43	33
private Schulen	45	203	4 297	3 175	160	118

Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2006

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weib- lich
berufliche Schulen							
Berufsschulen ¹	2 072	1 628	684	444	288	184	110
öffentlich	2 034	1 603	676	431	281	139	88
privat	38	25	8	13	7	45	22
Berufsfachschulen.....	1 357	1 010	401	347	236	340	208
öffentlich	1 073	847	319	226	160	34	19
privat	284	163	82	121	76	306	189
Fachoberschulen.....	458	330	156	128	92	61	30
öffentlich ²	420	314	147	106	77	15	9
privat	38	16	9	22	15	46	21
Berufsoberschulen.....	95	70	32	25	18	3	2
öffentlich ²	95	70	32	25	18	3	2
Berufliche Gymnasien..	276	195	71	81	59	9	4
öffentlich	276	195	71	81	59	9	4
Fachschulen	431	287	155	144	102	155	91
öffentlich	341	244	129	97	67	25	6
privat ³	90	43	26	47	35	130	85
Insgesamt.....	4 689	3 520	1 499	1 169	795	752	445
öffentliche Schulen	4 239	3 273	1 374	966	662	225	128
private Schulen.....	450	247	125	203	133	527	317
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens							
Insgesamt.....	410	265	211	145	134	1 396	780
öffentliche Schulen	115	80	58	35	32	558	287
private Schulen.....	295	185	153	110	102	838	493

1 einschließlich Sonderberufsschulen

2 einschließlich Zweiter Bildungsweg (ZBW) zum Erwerb einer Studienberechtigung

3 staatlich anerkannte Schulen

Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2006/07

Abschlussart	Einrichtungen ¹	Lehrgangsteilnehmer			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Hauptschulabschluss	8	644	324	301	140
Realschulabschluss	8	995	517	191	109
Fachhochschulreife	4	617	348	23	13
Hochschulreife	8	3 188	1 750	126	78
Insgesamt	x	5 444	2 939	641	340

¹ Einrichtungen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten sind mehrfach aufgeführt.

Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2006

Lehrgangsart	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	vollzeitbeschäftigt	darunter weiblich	teilzeitbeschäftigt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
Lehrgänge zum Erwerb							
des Hauptschulabschlusses...	35	23	14	12	7	–	–
des Realschulabschlusses.....	37	24	10	13	9	1	–
der Fachhochschulreife.....	29	18	10	11	6	–	–
der Hochschulreife.....	311	184	98	127	100	2	2
Insgesamt	412	249	132	163	122	3	2

Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2005/06

Merkmal	Insgesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut
Schulclassene der allgemeinbildenden Schulen insgesamt ¹	33 075	16 173	48,9	4 598	13,9	2 168
ohne Abschluss.....	3 390	1 336	39,4	1 033	30,5	388
Hauptschulabschluss.....	2 433	974	40,0	596	24,5	251
erweiterter Hauptschulabschluss.....	5 212	2 341	44,9	1 129	21,7	569
mittlerer Schulabschluss	9 794	4 606	47,0	1 074	11,0	537
allgemeine Hochschulreife.....	12 246	6 916	56,5	766	6,3	423
An beruflichen Schulen (zusätzlich) erworbene Schulabschlüsse^{2,3}	7 303	3 154	43,2	710	9,7	297
Hauptschulabschluss.....	734	222	30,2	130	17,7	53
erweiterter Hauptschulabschluss.....	739	275	37,2	90	12,2	30
mittlerer Schulabschluss	1 728	730	42,2	179	10,4	67
Fachhochschulreife ³	3 161	1 538	48,7	239	7,6	116
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife ³	941	389	41,3	72	7,7	31
Im Zweiten Bildungsweg erworbene Schulabschlüsse⁴	2 612	1 312	50,2	(229)	(8,8)	(119)
Hauptschulabschluss.....	679	307	45,2	(110)	(16,2)	(56)
erweiterter Hauptschulabschluss.....	400	221	55,3	(40)	(10,0)	(19)
mittlerer Schulabschluss	502	236	47,0	(41)	(8,2)	(24)
Fachhochschulreife.....	230	126	54,8	(15)	(6,5)	(7)
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.....	801	422	52,7	(23)	(2,9)	(13)

1 BB10-bereinigt, d.h. ohne Übergänge zu Lehrgängen an beruflichen Schulen, die im 10. Pflichtschuljahr besucht werden (BB10-Lehrgänge), einschließlich der Abgänge aus diesen Lehrgängen (ohne oder mit Abschluss)

2 ohne die Abschlüsse aus BB10-Lehrgängen

3 ohne Zweiten Bildungsweg

4 einschließlich der in Schulfremdenprüfungen (im Kalenderjahr 2006) erworbenen Abschlüsse. Ausländische Teilnehmer von Schulfremdenprüfungen werden derzeit nicht gesondert erfasst; die Ausländerzahlen enthalten daher nur Abschlüsse, die in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges erworben wurden.

Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2005/06

Geburtsjahr des Prüfungsteilnehmers — Rechtsverhältnis der Schulen	Be- standene Prü- fungen	Davon							
		Oberstufe der allgemein- bildenden Schulen		berufliche Gymnasien		Berufs- oberschulen ¹		Zweiter Bildungsweg	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1989 und später	8	4	1	4	3	–	–	–	–
1988.....	162	148	80	14	8	–	–	–	–
1987.....	4 713	4 512	2 776	201	107	–	–	–	–
1986.....	5 994	5 680	3 155	304	120	10	4	–	–
1985.....	1 689	1 544	743	131	44	14	7	–	–
1984.....	367	284	119	44	12	27	14	12	9
1983.....	141	53	28	12	5	45	22	31	19
1982.....	126	21 ²	14 ²	5 ²	–	34	14	66	45
1981.....	107	–	–	–	–	18	9	89	56
1980.....	137	–	–	–	–	18	7	119	57
1979.....	145	–	–	–	–	17	5	128	64
1978.....	89	–	–	–	–	11	2	78	25
1977.....	56	–	–	–	–	4	1	52	25
1976.....	41	–	–	–	–	4	3	37	16
1975.....	36	–	–	–	–	3	1	33	15
1974.....	24	–	–	–	–	3	1	21	11
1973.....	7	–	–	–	–	–	–	7	2
1972 und früher	80	–	–	–	–	–	–	80	52
Insgesamt ³ .	13 922	12 246	6 916	715	299	208	90	753	396
öffentlich ³	13 222	11 546	6 529	715	299	208	90	753	396
privat.....	700	700	387	–	–	–	–	–	–

1 fachgebundene Hochschulreife

2 1982 und früher

3 außerdem im Kalenderjahr 2006 48 externe Prüfungen
(darunter 26 weibliche Prüfungsteilnehmer)

Bestandene Abschlussprüfungen¹ an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2005/06

Geburtsjahr der Absolventen — Rechtsverhältnis der Schulen	Absolventen	Davon Fachbereich						
		Technik	Ernährung und Hauswirtschaft	Sozialwesen	Wirtschaft	Verwaltung	Sozialpädagogik	Körperpflege und Gesundheit
Insgesamt								
1987 und später	877	191	6	347	167	26	87	53
1986.....	470	151	8	91	106	17	80	17
1985.....	413	145	8	62	115	11	60	12
1984.....	358	117	19	45	114	7	51	5
1983.....	242	86	15	22	90	2	17	10
1982.....	189	78	10	13	81	–	5	2
1981.....	119	37	9	4	58	2	6	3
1980.....	102	37	–	7	54	–	1	3
1979.....	61	20	–	5	29	3	–	4
1978.....	29	11	–	–	15	2	–	1
1977.....	24	10	–	2	10	1	–	1
1976.....	18	10	–	1	5	–	–	2
1975 und früher	50	13	–	–	28	5	2	2
Insgesamt ..	2 952	906	75	599	872	76	309	115
öffentlich	2 648	892	75	404	804	76	282	115
privat	304	14	–	195	68	–	27	–
Insgesamt ohne ZBW	2 722	842	75	550	776	55	309	115
weiblich								
1987 und später	600	63	1	302	97	15	71	51
1986.....	251	40	5	73	51	4	63	15
1985.....	208	36	3	43	63	8	45	10
1984.....	168	27	11	28	59	4	35	4
1983.....	105	21	7	17	41	1	9	9
1982.....	48	6	2	6	29	–	3	2
1981.....	52	3	5	4	32	2	3	3
1980.....	33	1	–	6	22	–	1	3
1979.....	24	–	–	4	16	1	–	3
1978.....	14	1	–	–	10	2	–	1
1977.....	9	3	–	1	4	–	–	1
1976.....	6	1	–	1	2	–	–	2
1975 und früher	31	5	–	–	19	3	2	2
Insgesamt ..	1 549	207	34	485	445	40	232	106
öffentlich	1 336	197	34	331	418	40	210	106
privat	213	10	–	154	27	–	22	–
Insgesamt ohne ZBW	1 423	193	34	448	384	26	232	106

¹ einschließlich Absolventen des Zweiten Bildungsweges (ZBW)

Erworbene Berufsabschlüsse¹ von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2005/06

Schulart — Bildungsgang	Insgesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut
Berufliche Schulen insgesamt	19 376	9 354	48,3	899	4,6	477
Berufsschule ²	14 637	6 884	47,0	570	3,9	301
Berufsfachschule ²	2 761	1 240	44,9	260	9,4	130
Ausbildungsberufe nach BBiG	1 266	435	34,4	117	9,2	35
Berufe außerhalb BBiG	1 495	805	53,8	143	9,6	95
Fachschule	1 978	1 230	62,2	69	3,5	46
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens	1 834	1 310	71,4	77	4,2	60
Pflegerberufe	794	640	80,6	24	3,0	23
sonstige Berufe	1 040	670	64,4	53	5,1	37

¹ zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen (Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz – BBiG) oder des Ablegens von nachgelagerten Praktika

² einschließlich entsprechender Sonderschulen

Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel	31 853	14 148	1 177	495
Industrie- und Handelskammer	31 853	14 148	1 177	495
Handwerk	15 274	4 626	723	259
Handwerkskammer	15 274	4 626	723	259
Landwirtschaft	1 102	256	9	1
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen	1 102	256	9	1
Öffentlicher Dienst	2 014	1 399	24	17
Allgemeine Ortskrankenkasse	127	96	4	4
Bundesagentur für Arbeit	162	117	4	2
Bundesministerium für Verkehr	62	27	–	–
Bundesversicherungsamt	348	247	2	2
Bundesverwaltungsamt	711	519	4	4
Deutsche Rentenversicherung	14	7	1	–
Senatsverwaltung für Inneres und Sport ...	572	372	9	5
Wehrbereichsverwaltung Ost, Strausberg	18	14	–	–
Freie Berufe	4 589	4 338	335	324
Ärzttekammer	1 512	1 477	134	132
Apothekerkammer	229	213	38	37
Patentanwaltskammer	11	11	–	–
Rechtsanwaltskammer	955	905	46	45
Steuerberaterkammer	463	334	21	14
Tierärztekammer	146	140	–	–
Zahnärztekammer	1 273	1 258	96	96
Hauswirtschaft	502	414	20	18
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen	502	414	20	18
Insgesamt ¹	55 334	25 181	2 288	1 114

¹ darunter 916 Auszubildende in Behindertenberufen

Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
I. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau.....	1 530	922	608
II. Bergleute, Mineralgewinner.....		1	-
08 Mineralgewinner, -aufbereiter.....		1	-
III. Fertigungsberufe.....	19 289	16 952	2 363
10 Steinbearbeiter/-innen.....	18	16	2
11 Baustoffhersteller/-innen.....	5	5	-
12 Keramiker/-innen.....	7	4	3
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung.....	42	36	6
14 Chemieberufe.....	156	88	68
15 Kunststoffberufe.....	53	52	1
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungs- berufe.....	31	31	-
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	673	428	245
18 Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung.....	1	1	-
19 Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	3	3	-
20 Gießereiberufe.....	7	6	1
22 Berufe in der spanenden Metallverformung....	256	249	7
23 Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung.....	37	37	-
24 Metallverbindungsberufe.....	4	4	-
25 Metall- und Anlagenbauberufe.....	782	767	15
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe ...	1 324	1 310	14
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe.....	835	772	63
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe.....	2 557	2 448	109
29 Werkzeug- und Formenbauberufe.....	73	68	5
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe.....	760	371	389
31 Elektroberufe.....	3 291	3 083	208
32 Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	82	82	-
34 Berufe der Textilherstellung.....	4	3	1
35 Berufe in der Textilverarbeitung.....	248	31	217
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung.....	63	38	25
39 Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung.....	412	305	107
40 Fleischer/-innen.....	118	112	6
41 Köche/Köchinnen.....	2 272	1 872	400
42 Berufe in der Getränke-, Genussmittel- herstellung.....	8	8	-
43 Übrige Ernährungsberufe.....	9	26	3
44 Hochbauberufe.....	382	379	3
46 Tiefbauberufe.....	354	354	-
48 Ausbauberufe.....	891	863	28
49 Raumausstatter/-innen, Polsterer/-innen.....	201	161	40

Noch: Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Berufsbereichen
und Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 Berufe in der Holz- und Kunststoff- verarbeitung	1 279	1 094	185
51 Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	1 384	1 245	139
52 Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	593	558	35
54 Maschinen-, Anlagenführer/-innen	54	45	9
IV. Technische Berufe	816	380	445
62 Techniker/-innen, a. n. g.	134	96	38
63 Technische Sonderfachkräfte	468	195	273
64 Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	214	93	121
V. Dienstleistungsberufe	33 698	11 801	22 006
66 Verkaufspersonal	2 267	660	1 607
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	5 119	2 537	2 582
68 Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	362	95	267
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	1 346	681	665
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 139	755	1 384
71 Berufe des Landverkehrs	194	183	11
72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	12	12	-
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs	119	86	33
74 Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transport- arbeiter/-innen	5	4	1
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	463	129	334
77 Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 279	1 105	174
78 Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a. n. g.	8 443	2 275	6 168
79 Dienst-, Wachberufe	180	153	27
80 Sicherheitsberufe, a. n. g.	77	51	26
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	227	56	171
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe	725	466	259
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe ¹	2 931	56	2 875
90 Berufe in der Körperpflege	2 408	340	2 068
91 Hotel- und Gaststättenberufe	4 106	1 486	2 620
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe ...	502	88	414
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe	794	673	121
Insgesamt 2006	55 334	30 153	25 181
2005	55 458	30 027	25 431

1 ohne Ärzte, Apotheker

Studienanfänger¹ an Hochschulen im Sommersemester 2006

Hochschule	Insgesamt im ersten				Ausländer im ersten			
	Hochschulsemester		Fachsemester		Hochschulsemester		Fachsemester	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Freie Universität	619	363	1 200	651	191	122	265	159
Technische Universität	568	136	1 020	312	191	73	279	98
Humboldt-Universität	147	79	540	310	81	44	117	65
Charité-Universitätsmedizin ...	313	193	489	304	83	47	96	53
Steinbeis-Hochschule	183	49	353	111	12	2	22	5
Hertie School of Governance ..	–	–	1	1	–	–	1	1
Universität der Künste	55	29	103	44	28	16	22	10
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	7	3	20	15	5	1	3	1
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	27	15	23	12	24	14	17	10
Technische Fachhochschule ...	325	95	697	195	47	10	93	22
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	624	210	1 009	341	69	34	130	60
Fachhochschule für Wirtschaft – Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –	258	140	352	190	99	45	126	59
Mediadesign Hochschule	27	14	47	24	3	3	4	4
Alice-Salomon-Fachhoch- schule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	151	119	242	183	6	6	10	8
Evangelische Fachhoch- schule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	69	53	118	93	15	14	19	17
Katholische Fachhoch- schule für Sozialwesen	29	21	40	27	1	1	1	1
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege	45	23	60	35	–	–	–	–
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Sozial- versicherung –	50	32	50	32	–	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –	28	17	35	20	–	–	–	–
Insgesamt	3 525	1 591	6 399	2 900	855	432	1 205	573

1 Erstimmatriulierte und Hochschulwechsler

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2006/07

Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	weiblich	im 1. Hochschulsemester	insgesamt	weiblich	im 1. Hochschulsemester	insgesamt	weiblich	im 1. Hochschulsemester
Freie Universität	31 637	18 791	3 860	26 701	15 660	2 612	4 936	3 131	1 248
Technische Universität	27 367	9 812	2 984	21 712	7 628	2 058	5 655	2 184	926
Humboldt-Universität	28 895	16 443	3 636	24 532	13 700	2 244	4 363	2 743	1 392
Charité-Universitätsmedizin	7 208	4 575	543	6 232	4 042	338	976	533	205
ESCP-EAP-Europäische Wirtschaftshochschule	136	61	90	47	15	4	89	46	86
Steinbeis-Hochschule	2 304	734	469	2 093	679	393	211	55	76
Hertie School of Governance	28	12	–	12	5	–	16	7	–
Europea School of Management and Technology	37	7	31	7	–	1	30	7	30
Universität der Künste	3 570	2 076	371	2 786	1 587	240	784	489	131
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	599	396	49	497	328	36	102	68	13
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	539	259	75	255	107	21	284	152	54
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	191	102	43	154	81	26	37	21	17
Technische Fachhochschule ..	9 190	2 493	1 025	8 104	2 203	914	1 086	290	111
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	9 447	3 189	1 296	8 624	2 840	1 150	823	349	146
Fachhochschule für Wirtschaft									
– Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –	3 618	1 877	573	3 105	1 601	406	513	276	167
– Fachbereich Berufs- akademie –	1 452	721	507	1 434	713	503	18	8	4
OTA Hochschule	100	45	40	89	39	33	11	6	7
Mediadesign Hochschule	603	267	205	546	238	185	57	29	20
Berliner Technische Kunsthochschule	86	47	69	71	40	56	15	7	13
Alice-Salomon-Fachhoch- schule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	1 747	1 295	203	1 663	1 223	178	84	72	25
Evangelische Fachhoch- schule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	1 082	844	157	1 018	791	145	64	53	12
Katholische Fachhoch- schule für Sozialwesen	896	674	166	866	646	159	30	28	7
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege	1 410	867	296	1 365	830	287	45	37	9
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung									
– Fachbereich Sozial- versicherung –	560	320	105	560	320	105	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –	120	75	–	120	75	–	–	–	–
Insgesamt	132 822	65 982	16 793	112 593	55 391	12 094	20 229	10 591	4 699

Studierende bzw. Studienanfänger an Hochschulen im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/07 nach Fächergruppen

Hochschule — Fächergruppe	Sommersemester 2006 ¹			Wintersemester 2006/07		
	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester
Freie Universität	1 252	687	619	31 637	18 791	3 860
Sprach- und Kulturwissenschaften...	191	120	90	12 478	8 524	1 453
Sport	–	–	–	27	12	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	414	199	203	9 157	4 601	1 164
Mathematik, Naturwissenschaften ...	547	295	294	6 928	3 226	896
Veterinärmedizin	81	57	27	1 245	1 064	154
Ingenieurwissenschaften	–	–	–	54	33	1
Kunst, Kunstwissenschaft	19	16	5	1 748	1 331	192
Technische Universität	1 030	319	568	27 367	9 812	2 984
Sprach- und Kulturwissenschaften...	39	33	12	4 077	2 575	175
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	403	97	271	6 422	1 822	713
Mathematik, Naturwissenschaften...	231	92	85	6 394	1 842	736
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	57	38	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14	11	1	1 543	911	226
Ingenieurwissenschaften	334	80	198	8 273	2 222	1 127
Kunst, Kunstwissenschaft	9	6	1	601	402	7
Humboldt-Universität	557	319	147	28 895	16 443	3 636
Sprach- und Kulturwissenschaften...	238	141	72	13 240	8 919	1 444
Sport	1	–	–	934	385	82
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84	41	23	6 673	3 556	1 034
Mathematik, Naturwissenschaften...	103	50	18	5 457	2 063	710
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	1	1	–	200	163	57
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	84	57	9	1 532	788	250
Kunst, Kunstwissenschaft	46	29	25	859	569	59
Charité-Universitätsmedizin						
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	495	305	313	7 208	4 575	543
ESCP-EAP-Europäische Wirtschaftshochschule						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	–	–	–	136	61	90
Steinbeis-Hochschule	353	111	183	2 304	734	469
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	353	111	183	2 078	688	435
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	226	46	34
Hertie School of Governance						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1	–	28	12	–

Anmerkungen siehe Seite 130

Noch: Studierende bzw. Studienanfänger an Hochschulen im Sommersemester 2006
und im Wintersemester 2006/07 nach Fächergruppen

Hochschule — Fächergruppe	Sommersemester 2006 ¹			Wintersemester 2006/07		
	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester
European School of Management and Technology						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	–	–	–	37	7	31
Universität der Künste	121	54	55	3 570	2 076	371
Sprach- und Kulturwissenschaften...	–	–	–	824	502	69
Ingenieurwissenschaften	2	1	1	306	140	33
Kunst, Kunstwissenschaft.....	119	53	54	2 440	1 434	269
Kunsthochschule Berlin-Weißensee...	23	16	7	599	396	49
Ingenieurwissenschaften	–	–	–	6	2	–
Kunst, Kunstwissenschaft.....	23	16	7	593	394	49
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“						
Kunst, Kunstwissenschaft	33	18	27	539	259	75
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“						
Kunst, Kunstwissenschaft	–	–	–	191	102	43
Technische Fachhochschule.....	697	195	46	9 190	2 493	1 025
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	91	25	46	1 382	420	196
Mathematik, Naturwissenschaften...	250	74	118	2 001	551	178
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	41	20	23	674	329	86
Ingenieurwissenschaften	315	76	138	5 133	1 193	565
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft.....	1 010	341	624	9 447	3 189	1 296
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	126	88	33	637	449	111
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	380	172	284	3 306	1 391	413
Mathematik, Naturwissenschaften ..	206	27	112	2 031	358	251
Ingenieurwissenschaften	260	18	172	2 792	434	434
Kunst, Kunstwissenschaft.....	38	36	23	681	557	87
Fachhochschule für Wirtschaft						
– Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –	352	190	258	3 618	1 877	573
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	352	190	258	3 552	1 860	548
Mathematik, Naturwissenschaften ..	–	–	–	66	17	25
– Fachbereich Berufsakademie –	–	–	–	1 452	721	507
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	–	–	–	1 056	640	374
Mathematik, Naturwissenschaften...	–	–	–	271	63	89
Ingenieurwissenschaften	–	–	–	125	18	44
OTA Hochschule.....	–	–	–	100	45	40
Sprach- und Kulturwissenschaften...	–	–	–	18	11	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	–	–	–	82	34	31

Noch: Studierende bzw. Studienanfänger an Hochschulen im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/07 nach Fächergruppen

Hochschule — Fächergruppe	Sommersemester 2006 ¹			Wintersemester 2006/07		
	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	weib- lich	im 1. Hoch- schul- semester
Mediadesign Hochschule	47	24	27	603	267	205
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	14	11	217	114	108
Mathematik, Naturwissenschaften...	1	1	–	82	13	34
Kunst, Kunstwissenschaft	20	9	16	304	140	63
Berliner Technische Kunsthochschule						
Kunst, Kunstwissenschaft	–	–	–	86	47	69
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik....	242	183	151	1 747	1 295	203
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	43	33	26	135	117	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	165	122	99	1 341	957	167
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	34	28	26	271	221	34
Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik....	118	93	69	1 082	844	157
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	–	–	–	166	105	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	118	93	69	733	588	86
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	183	151	49
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	40	27	29	896	674	166
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40	27	29	730	535	128
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	166	139	38
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	60	35	45	1 410	867	296
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Sozialversicherung – Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50	32	50	560	320	105
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	35	20	28	120	75	–
Insgesamt	6 516	2 970	3 525	132 822	65 982	16 793

1 Erstimmatriulierte und Hochschulwechsler

**Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen
Prüfungsausschüssen im Prüfungsjahr 2006**
(Wintersemester 2005/06 und Sommersemester 2006)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 197	1 587	2 015	1 436	182	151
Sport	49	23	46	21	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 961	1 413	2 628	1 235	333	178
Mathematik, Naturwissenschaften	1 401	588	1 269	544	132	44
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	962	592	913	563	49	29
Veterinärmedizin	161	132	155	131	6	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	177	98	166	93	11	5
Ingenieurwissenschaften	672	191	561	165	111	26
Kunst, Kunstwissenschaft	263	184	246	172	17	12
Insgesamt	8 843	4 808	7 999	4 360	844	448
Promotionen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	288	149	240	125	48	24
Sport	2	1	1	1	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	224	80	206	73	18	7
Mathematik, Naturwissenschaften	444	161	336	125	108	36
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	726	382	679	358	47	24
Veterinärmedizin	101	69	97	68	4	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	53	25	42	20	11	5
Ingenieurwissenschaften	137	28	109	23	28	5
Kunst, Kunstwissenschaft	36	24	34	23	2	1
Insgesamt	2 011	919	1 744	816	267	103
Fachhochschulabschluss						
Sprach- und Kulturwissenschaften	66	50	65	50	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 600	1 540	2 472	1 464	128	76
Mathematik, Naturwissenschaften	555	164	506	145	49	19
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	95	73	94	72	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	115	60	111	58	4	2
Ingenieurwissenschaften	1 243	292	1 154	264	89	28
Kunst, Kunstwissenschaft	169	119	157	108	12	11
Insgesamt	4 843	2 298	4 559	2 161	284	137
Bachelor						
Sprach- und Kulturwissenschaften	162	107	159	106	3	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	250	131	211	108	39	23
Mathematik, Naturwissenschaften	252	57	231	46	21	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	115	65	112	65	3	–
Ingenieurwissenschaften	56	4	54	4	2	–
Insgesamt	835	364	767	329	68	35
Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften	94	85	60	56	34	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	764	314	497	186	267	128
Mathematik, Naturwissenschaften	111	41	78	25	33	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	75	43	52	36	23	7
Ingenieurwissenschaften	60	15	44	11	16	4
Kunst, Kunstwissenschaft	64	47	45	36	19	11
Insgesamt	1 168	545	776	350	392	195

Noch: Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen
Prüfungsaemtern im Prüfungsjahr 2006
(Wintersemester 2005/06 und Sommersemester 2006)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Künstlerischer Abschluss						
Sprach- und Kulturwissenschaften	164	117	152	107	12	10
Ingenieurwissenschaften	83	37	68	30	15	7
Kunst, Kunstwissenschaft	972	574	681	398	291	176
Insgesamt	1 219	728	901	535	318	193
Sonstiger Abschluss						
Sprach- und Kulturwissenschaften	33	28	32	27	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	77	43	16	12	61	31
Mathematik, Naturwissenschaften	22	16	21	15	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1	–	1	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	2	2	2	2	–	–
Insgesamt	135	89	72	56	63	33
Lehramtsprüfungen						
Erste Staatsprüfung für das Amt des Lehrers ¹	206	166	205	165	1	1
Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern ²	35	27	35	27	–	–
Lehrers an Sonderschulen	110	94	109	93	1	1
Studienrats ³	365	236	360	232	5	4
Studienrats mit einer beruflichen Fachrichtung ⁴ ..	57	31	57	31	–	–
Zusammen	773	554	766	548	7	6
Ergänzungs- u. Zusatzprüfungen für das Amt des Lehrers in einem zweiten Wahlfach ⁵	3	2	3	2	–	–
Lehrers an Sonderschulen	22	19	22	19	–	–
Studienrats mit wissenschaftlicher Fachrichtung ⁵	8	6	8	6	–	–
Zusammen	33	27	33	27	–	–
Lehramtsprüfungen insgesamt	806	581	799	575	7	6
Bestandene Prüfungen insgesamt	19 860	10 332	17 617	9 182	2 243	1 150
Zweite Staatsprüfungen						
Für das Amt des						
Lehrers	88	81	•	•	•	•
Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern	47	34	•	•	•	•
Lehrers an Sonderschulen	61	56	•	•	•	•
Studienrats mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern	207	133	•	•	•	•
Studienrats mit einer beruflichen Fachrichtung ...	63	29	•	•	•	•
Evangelische Theologie ⁶	16	8	16	8	•	•
Rechtswissenschaft	699	310	699	310	•	•
Insgesamt	1 181	651	715	318	•	•

1 Lehramt an Grund- und Hauptschulen

2 Lehramt an Realschulen

3 Lehramt an Gymnasien

4 Lehramt an berufsbildenden Schulen

5 Ergänzungsprüfung für das Lehramt an Realschulen

bzw. Zusatzprüfung in einem dritten Unterrichtsfach für Personen, die das 2. Staatsexamen bereits abgelegt haben

6 zweite kirchliche Prüfung

Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten	34 314	18 876	18 980	7 238	15 334	11 638
Freie Universität	7 194	3 525	4 945	2 037	2 249	1 488
Technische Universität	7 162	2 634	4 981	1 409	2 181	1 225
Humboldt-Universität	5 984	2 966	4 322	1 842	1 662	1 124
Charité - Universitätsmedizin	13 434	9 553	4 341	1 859	9 093	7 694
ESCP-EAP						
Europäische Wirtschafts- hochschule	57	25	39	10	18	15
European School of Management and Technology	46	11	33	2	13	9
Hertie School of Governance	72	31	29	6	43	25
Steinbeis Hochschule	365	131	290	73	75	58
Kunsthochschulen	2 309	1 058	1 923	803	386	255
Universität der Künste	1 535	715	1 272	541	263	174
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	185	90	138	62	47	28
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	460	192	416	156	44	36
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	129	61	97	44	32	17
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)	3 922	1 583	2 892	1 020	1 030	563
Technische Fachhochschule	1 122	326	720	149	402	177
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	1 356	486	1 030	312	326	174
Fachhochschule für Wirtschaft						
– Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –	482	213	375	137	107	76
– Fachbereich Berufsakademie – ..	85	40	58	17	27	23
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	450	292	383	241	67	51
Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	166	93	129	62	37	31
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	165	104	135	87	30	17
OTA Hochschule	29	9	26	7	3	2
Mediadesign Hochschule	51	17	21	6	30	11
Berliner Technische Kunst- hochschule	16	3	15	2	1	1
Verwaltungsfachhochschulen	297	117	208	62	89	55
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege	177	73	116	31	61	42
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Sozial- versicherung –	89	34	76	25	13	9
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –	31	10	16	6	15	4
Insgesamt	40 842	21 634	24 003	9 123	16 839	12 511
darunter Teilzeitbeschäftigte	20 464	10 836	15 553	6 582	4 911	4 254

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruf- lich
		Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche u. künstl. Mitarbeiter	Lehr- kräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten	18 980	1 415	882	7 991	274	8 418
Freie Universität	4 945	398	137	1 636	71	2 703
Technische Universität	4 981	314	121	1 826	18	2 702
Humboldt-Universität	4 322	393	74	1 439	131	2 285
Charité - Universitätsmedizin	4 341	265	545	2 996	54	481
ESCP-EAP						
Europäische Wirtschafts- hochschule	39	8	1	24	-	6
European School of Management and Technology	33	7	4	-	-	22
Hertie School of Governance	29	11	-	2	-	16
Steinbeis Hochschule	290	19	-	68	-	203
Kunsthochschulen	1 923	315	22	151	61	1 374
Universität der Künste	1 272	219	22	151	12	868
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	138	29	-	-	7	102
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	416	46	-	-	29	341
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	97	21	-	-	13	63
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)	2 892	722	2	32	57	2 079
Technische Fachhochschule	720	284	-	-	13	423
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	1 030	207	-	6	41	776
Fachhochschule für Wirtschaft						
- Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften -	375	72	-	-	2	301
- Fachbereich Berufsakademie - ..	58	47	-	-	-	11
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	383	38	-	12	-	333
Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	129	31	-	-	1	97
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	135	30	-	9	-	96
OTA Hochschule	26	5	-	2	-	19
Mediadesign Hochschule	21	8	-	3	-	10
Berliner Technische Kunst- hochschule	15	-	2	-	-	13
Verwaltungsfachhochschulen	208	63	-	-	48	97
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege	116	40	-	-	5	71
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
- Fachbereich Sozial- versicherung -	76	19	-	-	31	26
- Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten -	16	4	-	-	12	-
Insgesamt	24 003	2 515	906	8 174	440	11 968
darunter Teilzeitbeschäftigte	15 553	148	65	3 261	111	11 968

**Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal an Hochschulen
am 1. Dezember 2006**

Hochschulart Hochschule	Verwal- tungs-, technisches u. sonstiges Personal	Davon					
		Verwal- tungs- personal	Biblio- theks- personal	tech- nisches Personal	Pflege- personal	sonstiges Personal und Arbeiter	Auszu- bildende, Prakti- kanten
Universitäten	15 334	3 615	621	1 531	4 296	4 477	794
Freie Universität	2 249	1 028	306	451	–	339	125
Technische Universität	2 181	1 004	115	615	1	282	164
Humboldt-Universität	1 662	799	146	434	–	206	77
Charité - Universitätsmedizin	9 093	694	51	28	4 295	3 598	427
ESCP-EAP							
Europäische Wirtschafts- hochschule	18	12	1	2	–	2	1
European School of Management and Technology	13	11	1	1	–	–	–
Hertie School of Governance	43	23	1	–	–	19	–
Steinbeis Hochschule	75	44	–	–	–	31	–
Kunsthochschulen	386	222	39	54	–	71	–
Universität der Künste	263	150	36	21	–	56	–
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	47	20	1	16	–	10	–
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	44	37	2	3	–	2	–
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“	32	15	–	14	–	3	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)	1 030	517	51	424	–	23	15
Technische Fachhochschule	402	150	11	222	–	11	8
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	326	141	18	167	–	–	–
Fachhochschule für Wirtschaft							
– Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –	107	78	10	13	–	5	1
– Fachbereich Berufsakademie – ..	27	24	–	3	–	–	–
Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	67	51	6	7	–	3	–
Evangelische Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	37	30	3	–	–	4	–
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	30	23	3	4	–	–	–
OTA Hochschule	3	2	–	1	–	–	–
Mediadesign Hochschule	30	17	–	7	–	–	6
Berliner Technische Kunst- hochschule	1	1	–	–	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen	89	69	10	9	–	1	–
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege	61	47	8	5	–	1	–
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Sozial- versicherung –	13	13	–	–	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –	15	9	2	4	–	–	–
Insgesamt	16 839	4 423	721	2 018	4 296	4 572	809
darunter Teilzeitbeschäftigte	4 911	1 199	212	485	1 844	1 171	–

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) geförderte Schüler und Studenten 2005

Schulart	Geför- derte ¹	Mit monatlichem Förderungsbetrag von ... EUR ²					
		bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 und mehr
Schüler							
Allgemeinbildende Schulen.....	472	17	31	38	128	247	11
Berufliche Schulen.....	11 414	1 184	5 672	738	1 118	2 173	529
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	4 061	5	18	29	439	721	2 849
Zusammen	15 947	1 206	5 721	805	1 685	3 141	3 389
Studenten							
Höhere Fachschulen und Akademien	17	4	3	–	2	1	7
Fachhochschulen.....	11 066	553	859	1 091	1 805	1 778	4 980
Künstlerische Hochschulen	899	43	95	109	119	133	400
Wissenschaftliche Hochschulen	21 665	1 378	2 132	2 750	4 356	3 511	7 538
Zusammen	33 647	1 978	3 089	3 950	6 282	5 423	12 925
Insgesamt 2005	49 594	3 184	8 810	4 755	7 967	8 564	16 314
2004	48 921	3 336	8 568	5 027	7 762	8 233	15 995

1 Förderungsfälle, ohne Förderung mit verzinslichem Bankdarlehen

2 Diese Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten Monat des Bewilligungszeitraums.

Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Davon						ohne Schul- abschluss	noch nicht schul- pflichtig, Schüler
		mit all- gemeinem Schul- abschluss ¹	darunter mit Abschluss der						
			Haupt-/ Volks- schule	Polytechn. Ober- schule der ehem. DDR	Real- schule	Fachhoch- schulreife, Abitur			
		1 000							
unter 25	797,8	256,2	48,2	–	99,5	108,5	16,7	525,0	
25 bis unter 45	1 086,4	1 027,4	151,5	122,6	251,4	501,9	56,8	/	
45 bis unter 65	913,9	852,4	242,5	141,4	167,0	301,5	60,9	/	
65 und älter	597,1	563,2	339,1	11,5	91,8	120,8	33,7	/	
Insgesamt	3 395,2	2 699,2	781,2	275,5	609,7	1 032,8	168,2	527,8	

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

Bevölkerung 2006 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	Davon						Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss		
		Lehr-/ Anlern- ausbildung ¹	Fach- schul- abschluss ²	Fachhoch- schul- abschluss	Hoch- schul- abschluss			
		1 000						
unter 25	797,8	69,8	5,1	/	/	327,0	391,5	
25 bis unter 45	1 086,4	454,6	88,3	57,3	221,5	263,5	/	
45 bis unter 65	913,9	432,5	90,8	47,9	171,0	170,7	/	
65 und älter	597,1	304,7	56,3	25,8	61,6	146,7	/	
Insgesamt	3 395,2	1 261,5	240,5	132,1	457,6	908,0	395,5	

1 Anlernausbildung, Berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der Öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens

2 Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR

Ergebnisse des Mikrozensus

Veranstaltungen an Volkshochschulen 2004 und 2005

Anzahl — Belegungen/Besuche	2004 ¹	2005 ²
	Kurse	
Anzahl.....	15 504	14 987
Belegungen.....	215 749	195 375
davon nach Stoffgebieten		
Politik – Gesellschaft – Umwelt	13 888	15 930
darunter		
Geschichte/Zeitgeschichte	1 452	2 543
Politik	1 553	2 024
Psychologie.....	2 063	1 746
Heimatkunde	308	1 474
Kultur – Gestalten	32 715	32 579
darunter		
Tanz	9 000	9 524
Malen/Zeichnen/Drucktechniken.....	7 499	7 055
Plastisches Gestalten	3 066	2 779
Kunst/Kulturgeschichte.....	1 161	1 832
Gesundheit.....	39 451	37 789
darunter		
Gymnastik/Bewegung.....	22 187	21 488
Autogenes Training/Yoga/Entspannung.....	13 042	12 354
Ernährung	1 687	2 017
Erkrankungen/Heilmethoden	880	880
Arbeit – Beruf	26 853	24 794
darunter		
IHK Grundlagen/allgemeine Anwendungen	15 873	14 558
Organisation/Management	1 902	1 389
Büropraxis	1 321	1 179
Rechnungswesen	1 419	996
Grundbildung und Schulabschluss.....	2 697	2 939
darunter		
Alphabetisierung/Elementarbildung	1 685	1 575
Rechnen/Mathematik.....	450	470
Sprachen	100 145	81 344
Deutsch als Fremdsprache	35 771	25 664
Deutsch als Muttersprache	380	361
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen.....	736	839
Fächerübergreifende Kurse.....	8 767	1 033
Fremdsprachen.....	54 491	53 447
	Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
Anzahl.....	1 412	1 072
Besuche	20 386	16 861

1 Kurse einschließlich 222 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 2 422 Belegungen

2 Kurse einschließlich 405 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 317 Belegungen

Volkshochschulen 2005

Bezirk	Kurse ¹	Belegungen		Dozenten ²	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		insgesamt	je Kurs		insgesamt	Besuche
Mitte	1 944	24 370	12,5	482	166	1 994
Friedrh.-Kreuzb.	1 078	14 336	13,3	353	19	181
Pankow	1 274	15 788	12,4	353	98	1 560
Charlbg.-Wilmersd.	1 334	18 067	13,5	308	44	656
Spandau	828	11 428	13,8	189	120	1 813
Steglitz-Zehlend. ...	1 761	22 993	13,1	401	92	1 234
Tempelh.-Schöneb.	1 377	20 608	15,0	464	117	2 635
Neukölln	1 067	14 675	13,8	234	27	496
Treptow-Köpenick	1 026	13 214	12,9	289	92	1 661
Marzahn-Hellersd.	1 076	10 550	9,8	220	30	176
Lichtenberg	1 117	14 587	13,1	432	225	3 533
Reinickendorf	1 105	14 759	13,4	285	42	922
Berlin	14 987	195 375	13,0	x	1 072	16 861

1 einschließlich 405 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 4 317 Belegungen

2 Dozenten, die in mehreren Bezirken tätig waren, wurden mehrfach gezählt.

Prüfungen für Zertifikate des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2005

Prüfungsfach	Prüfungsteilnehmer		Mit Prüfungsergebnis	
	insgesamt	darunter externe	bestanden	nicht bestanden
Deutsch als Fremdsprache ...	272	113	229	43
Deutsch für den Beruf	7	1	5	2
Englisch I	4	1	4	-
Englisch für das Hotel- und Gaststättengewerbe	12	1	9	3
Französisch	3	-	3	-
Niederländisch	3	1	3	-
Spanisch	8	2	8	-
Spanisch für den Beruf	1	-	1	-
Italienisch	4	1	4	-
Portugiesisch	3	-	3	-
Sonstige	1	1	1	-
Insgesamt	318	121	270	48

Musikschulen 2005

Bezirk	Teilnehmer		Lehrkräfte	Lehrstätten	Finanzierung	
	insgesamt	weiblich			Unterrichtsgebühren	Zuschüsse
	Anzahl					
Mitte	3 812	2 344	321	22	1 578	1 904
Friedrh.-Kreuzb.	2 716	1 589	175	2	1 248	1 170
Pankow	4 165	2 439	222	6	1 627	1 930
Charlbg.-Wilmerd.	4 766	2 802	265	33	2 450	1 831
Spandau	2 235	1 336	123	9	937	718
Steglitz-Zehlend. ...	4 683	2 693	301	43	2 958	1 411
Tempelh.-Schöneb.	4 159	2 403	196	44	1 604	1 304
Neukölln	3 652	2 466	152	2	727	1 069
Treptow-Köpenick	2 898	1 845	144	13	1 194	1 518
Marzahn-Hellersd.	822	480	57	5	408	712
Lichtenberg	1 922	1 155	69	3	758	978
Reinickendorf	1 897	1 093	102	38	925	724
Berlin	37 727	22 645	2 127	220	16 415	15 270

Öffentliche Bibliotheken 2006

Bezirk — Bibliothek	Bibliotheken ¹ (31.12.)	Medienbestand (31.12.)	Entleihungen
Mitte	10	548 333	2 442 115
Friedrh.-Kreuzb.	6	262 695	1 208 201
Pankow	10	509 404	1 883 667
Charlbg.-Wilmerd.	11	319 048	1 442 637
Spandau	10	397 218	1 191 057
Steglitz-Zehlend.	4	343 792	1 353 664
Tempelh.-Schöneb.	8	290 354	1 532 689
Neukölln	7	304 285	1 159 502
Treptow-Köpenick.	14	378 336	1 103 847
Marzahn-Hellersd.	5	354 627	1 156 669
Lichtenberg	4	331 898	1 664 668
Reinickendorf	6	305 667	1 100 971
Stadtbüchereien zusammen	95	4 345 657	17 239 687
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ²	1	3 276 217	4 242 990
Insgesamt	96	7 621 874	21 482 677

1 einschließlich Mediotheken in Bildungs- und Schulzentren

2 nach Integration von Senatsbibliothek und Berliner Gesamtkatalog

Quelle: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Museen 2005

Museumsart	Museen	Museen mit Angabe der Besuche	Besuche	Sonderausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	27	19	252 892	56
Kunstmuseen	31	28	3 271 222	139
Schloss- und Burgmuseen...	11	8	586 596	3
Naturkundliche Museen	5	5	201 337	2
Naturwissenschaftliche und technische Museen	17	11	591 930	15
Historische und archäologische Museen	27	24	3 383 979	54
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	29	23	1 489 767	43
Mehrere Museen in einem Museumskomplex...	3	3	1 129 631	40
Insgesamt	146	121	10 907 354	352

Quelle: Institut für Museumskunde

Filmtheater 2002 bis 2006

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %
Filmtheater	303	293	279	288	289	0,3
Sitzplätze	62 068	60 013	59 416	55 346	55 376	0,1
je Filmtheater	205	205	213	192	192	-0,3
je 1 000 Einwohner ¹	18,6	18,0	17,8	16,6	16,5	-0,2
Filmbesuche in 1 000	12 131	11 465	11 488	9 475	9 640	1,7
Jährliche Filmbesuche je Einwohner ¹	3,6	3,4	3,4	2,8	2,9	1,7

¹ melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum Ende des Berichtsjahres

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

Bühnen in der Spielzeit 2005/06

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität ²	Besuche ³
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele ¹	sonstige Veranstaltungen		
Staatliche Bühnen								
Ballett der Stiftung								
Oper in Berlin	97	-	-	94	-	3	1 321	101 435
bat-Studiotheater.....	85	-	-	8	75	2	109	5 687
Stiftung Berliner Philharmoniker.....	94	-	-	-	-	94	2 411	221 569
Stiftung Berliner Philharmoniker (Kammermusiksaal).....	37	-	-	-	-	37	1 188	27 728
Theater an der Parkaue	134	-	-	-	47	87	331	25 802
Theater an der Parkaue (Nebenbühne).....	275	-	-	-	30	245	80	17 233
Theater an der Parkaue (Theaterpädagogische Workshops).....	320	-	-	-	-	320	x	9 061
Deutsche Oper Berlin	166	135	-	-	5	26	1 657	171 115
Deutsche Oper (Foyer)	31	-	-	-	-	31	128	2 138
Deutsche Staatsoper Berlin.....	198	159	7	-	-	32	1 170	195 158
Deutsche Staatsoper (Apollosaal).....	22	-	-	-	-	22	228	3 496
Deutsche Staatsoper (Konzerthaus).....	8	-	-	-	-	8	1 487	11 488
Deutsche Staatsoper (Philharmonie).....	11	-	-	-	-	11	2 332	24 277
Deutsches Theater	245	-	-	-	220	25	552	114 692
Deutsches Theater (Foyer)	26	-	-	-	-	26	62	1 525
Kammerspiele	266	-	-	-	244	22	188	41 224
Kammerspiele (Foyer)	93	-	-	-	40	53	64	4 487
Komische Oper.....	277	146	17	-	-	114	1 004	174 684
Komische Oper (Foyer).....	17	-	-	-	-	17	88	1 211
Konzerthaus Berlin (Großer Saal).....	103	-	-	-	-	103	1 376	109 565
Konzerthaus Berlin (Kleiner Saal).....	77	-	-	-	-	77	387	19 553
Konzerthaus Berlin (Musik-Club).....	60	-	-	-	8	52	80	4 418
Konzerthaus Berlin (Werner-Otto-Saal).....	52	-	-	-	-	52	200	5 773
Maxim Gorki Theater	184	37	4	-	137	6	390	55 301
Maxim Gorki Theater (Studiobühne/Foyer).....	226	-	-	-	197	29	96	18 258
Volksbühne (Großes Haus).....	243	-	2	8	158	75	516	92 771
Volksbühne (Kleine Spielstätten).....	675	-	-	2	154	519	83	47 892
Zusammen	4 022	477	30	112	1 315	2 088	x	1 507 541

Anmerkungen siehe Seite 143

Noch: Bühnen in der Spielzeit 2005/06

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität ²	Besuche ³
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele ¹	sonstige Veranstaltungen		
Private Bühnen								
Berliner Ensemble	277	-	-	-	258	19	675	155 061
Berliner Ensemble (Probebühne und Foyer)	173	-	-	-	108	65	101	17 790
Die Schaubude (Puppentheater)	262	-	-	-	-	262	72	14 240
Friedrichstadtpalast (Große Revue)	284	-	-	-	-	284	1 895	371 119
Friedrichstadtpalast (Kinderrevue)	31	-	-	-	-	31	1 895	53 631
Grips Theater	346	-	-	-	94	252	250	76 781
Grips Theater (Theaterpädagogische Veranstaltungen)	503	-	-	-	-	503	-	19 612
Hebbel am Ufer-HAU 1	131	-	-	37	44	50	246	26 154
Hebbel am Ufer-HAU 2	142	3	-	29	55	55	165	16 826
Hebbel am Ufer-HAU 3	135	-	2	13	81	39	77	7 988
Kleines Theater	148	-	-	-	65	83	93	7 371
Komödie	320	-	-	-	320	-	607	122 199
Neuköllner Oper	187	54	103	-	-	30	128	16 044
Neuköllner Oper (Kulturcafe)	43	-	-	-	-	43	65	2 784
Renaissance-Theater	249	-	-	1	226	22	445	69 793
Schaubühne am Lehniner Platz	401	-	-	54	311	36	264	88 805
Sophiensäle	354	-	-	63	243	48	96	27 317
Theater 89	98	-	-	-	95	3	55	4 087
Theater am Kurfürstendamm	309	-	-	-	309	-	807	135 606
theater im palais	247	-	-	-	82	165	96	15 080
Theater unterm Dach (Gastspiele)	135	-	3	-	128	4	49	5 199
Theater zum westlichen Stadthirschen	32	-	-	-	32	-	48	1 090
Tribüne	244	-	2	-	153	89	202	18 128
Vaganten-Bühne	215	-	-	-	214	1	93	15 328
Zaubertheater	231	-	-	-	-	231	93	4 753
Zusammen	5 497	57	110	197	2 818	2 315	x	1 292 786
Bühnen insgesamt	9 519	534	140	309	4 133	4 403	x	2 800 327

1 einschließlich Kinder- und Jugendstücke

2 Platzkapazität ist veränderbar und wechselt mit den Inszenierungen

3 einschließlich der Besuche auf Dienstplätzen und Inhaber von Freikarten

Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2006

Jahr	Insgesamt	Zeiss-Groß-planetarium	Planetarium am Insulaner	Wilhelm-Foerster Sternwarte	Archenhold-Sternwarte
1990 ...	278 022	101 500	100 276	46 546	29 700
1991 ...	288 421	145 050	76 895	37 248	29 228
1992 ...	300 858	160 038	77 080	35 303	28 437
1993 ...	306 678	162 157	80 675	33 196	30 650
1994 ...	334 493	178 800	88 105	34 721	32 867
1995 ...	308 245	167 632	92 715	32 898	15 000 ¹
1996 ...	337 947	186 858	103 753	33 959	13 377 ²
1997 ...	321 076	162 734	95 940	31 987	30 415
1998 ...	272 382	111 378	92 277	24 860	43 867
1999 ...	273 398	100 062	97 993	27 443	47 900
2000 ...	256 916	103 450	98 600	23 226	31 640
2001 ...	243 896	91 558	97 379	21 135	33 824
2002 ...	242 717	92 666	97 326	22 750	29 975
2003 ...	237 014	90 144	80 022	30 360	36 488
2004 ...	247 993	88 261	108 588	18 226	32 918
2005 ...	213 213	87 952	72 166	19 695	33 400
2006 ...	196 505	87 580	70 757	13 282	24 886

1 ab 1. 6. geschlossen

2 ab September geöffnet

Quelle: Angaben der Institutionen

Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2006

Jahr	Aquarium	Zoologischer Garten	Tierpark
1990 ...	1 382 773	2 487 620	2 173 410
1991 ...	1 179 800	2 214 017	1 218 626
1992 ...	1 086 093	1 984 627	1 118 118
1993 ...	1 047 498	1 889 625	1 103 877
1994 ...	963 941	1 872 777	1 112 298
1995 ...	984 264	1 902 259	1 214 456
1996 ...	929 014	1 711 785	1 117 469
1997 ...	907 823	1 689 766	1 071 207
1998 ...	920 777	1 658 035	1 023 326
1999 ...	860 831	1 631 562	1 411 743
2000 ...	939 900	1 820 942	1 112 850
2001 ...	938 145	1 602 100	1 068 371
2002 ...	969 730	1 686 516	1 112 168
2003 ...	1 100 000	1 700 000	1 106 972
2004 ...	768 914	1 471 494	815 864
2005 ...	762 673	1 570 756	1 180 566
2006 ...	823 978	1 576 962	865 518

Quelle: Angaben der Institutionen

Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2006

Tierklasse Ordnung/ Unterordnung	Zoologischer Garten und Aquarium			Tierpark		
	Individuen	Formen	darunter mit Zuchterfolg	Individuen	Formen	darunter mit Zuchterfolg
Säugetiere	1 247	203	93	1 661	225	148
darunter						
Nagetiere.....	132	23	11	502	46	26
Raubtiere.....	148	35	11	150	45	19
Paarhufer.....	445	70	47	631	79	75
Unpaarhufer.....	55	11	5	82	13	6
Primaten.....	306	41	19	166	17	10
Vögel.....	2 759	439	34	2 896	426	107
darunter						
Laufvögel.....	23	6	2	4	2	1
Pinguine	54	4	2	38	2	2
Stelzvögel.....	136	27	5	157	23	5
Greifvögel.....	53	15	2	90	32	6
Entenvögel.....	1 043	70	13	956	125	23
Hühnervögel.....	141	31	8	185	36	16
Sperlingsvögel	464	112	2	402	88	20
Reptilien	416	78	12	524	109	14
darunter						
Schildkröten.....	60	18	1	344	49	6
Krokodile	8	5	-	14	4	1
Echsen	229	32	8	61	16	4
Schlangen.....	119	23	3	105	40	3
Amphibien.....	455	46	4	41	5	1
Fische.....	4 272	434	14	1 145	135	17
Süßwasserfische..	3 355	222	11	1 048	91	16
Seewasserfische..	917	212	3	96	43	1
Wirbellose.....	4 890	239	24	2 456	103	37
Insgesamt	14 039	1 439	181	8 723	1 003	324

Quelle: Angaben der Institutionen

Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹ am 1. Januar 2007 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	%	absolut	je 1 000 Einwoh- ner ²	%
unter 7	25 790	132,7	14 173	142,3	55,0	11 617	122,6	45,0
7 bis unter 15	82 904	402,2	53 691	507,6	64,8	29 213	291,1	35,2
15 bis unter 19	35 168	268,3	23 851	354,8	67,8	11 317	177,3	32,2
19 bis unter 21	12 398	160,2	8 637	224,8	69,7	3 761	96,5	30,3
21 bis unter 27	28 937	100,9	20 822	148,8	72,0	8 115	55,2	28,0
27 bis unter 41	70 381	98,1	48 228	130,9	68,5	22 153	63,5	31,5
41 bis unter 51	62 292	113,5	40 196	141,0	64,5	22 096	83,7	35,5
51 bis unter 61	45 660	109,2	27 259	132,3	59,7	18 401	86,8	40,3
61 und mehr	75 044	97,6	40 950	125,8	54,6	34 094	76,9	45,4
Insgesamt	438 574	131,0	277 807	169,8	63,3	160 767	93,9	36,7

1 insgesamt 1 763 Sportvereine und Betriebssport-
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin
am Stichtag angehörten

2 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner
am Ort der Hauptwohnung zum 31.12.2006

Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹ am 1. Januar 2007 nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	%	absolut	%	in % von ins- gesamt	absolut	%	in % von ins- gesamt
Mitte	41 481	9,5	29 921	10,8	72,1	11 560	7,2	27,9
Friedrh.-Kreuzb.	28 685	6,5	19 852	7,1	69,2	8 833	5,5	30,8
Pankow	28 831	6,6	17 258	6,2	59,9	11 573	7,2	40,1
Charlbg.-Wilmerd.	65 927	15,0	39 852	14,3	60,4	26 075	16,2	39,6
Spandau	43 671	10,0	27 246	9,8	62,4	16 425	10,2	37,6
Steglitz-Zehlend.	46 145	10,5	28 285	10,2	61,3	17 860	11,1	38,7
Tempelh.-Schöneb.	39 331	9,0	24 907	9,0	63,3	14 424	9,0	36,7
Neukölln	29 787	6,8	18 595	6,7	62,4	11 192	7,0	37,6
Treptow-Köpenick	39 922	9,1	26 098	9,4	65,4	13 824	8,6	34,6
Marzahn-Hellersd.	13 482	3,1	8 315	3,0	61,7	5 167	3,2	38,3
Lichtenberg	24 828	5,7	14 488	5,2	58,4	10 340	6,4	41,6
Reinickendorf	36 484	8,3	22 990	8,3	63,0	13 494	8,4	37,0
Berlin ²	438 574	100	277 807	100	63,3	160 767	100	36,7

1 insgesamt 1 763 Sportvereine und Betriebssport-
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin
am Stichtag angehörten

2 außerdem 126 155 Sportler (Mitglieder in Betriebs-
sportverband, Camping, DJK, DLRG, DOG, FKK, Forum
für Sportgeschichte, Sportärzte, Sportlehrer, Sport-
journalisten, Studentensportverband u.a.) für die eine
Zuordnung zu einem betreuenden Sportamt nicht
möglich ist

Sportanlagen^{1,2} am 31. Dezember 2005

Bezirk	Kleinspielfelder		Großspielfelder		Tennisfelder		400 m-Rundlaufbahnen	
	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²
Mitte	49	59 565	28	214 929	22	24 802	6	35 740
Friedrh.-Kreuzb.	44	79 806	10	68 344	7	10 297	4	23 248
Pankow	74	132 107	34	215 594	22	31 713	15	67 806
Charlbg.-Wilmsd.	69	92 559	50	420 068	86	110 926	11	59 702
Spandau	45	47 127	39	246 524	24	32 817	13	49 632
Steglitz-Zehlend.	80	139 436	32	200 663	71	80 429	11	54 214
Tempelh.-Schöneb.	67	107 857	27	187 853	22	32 753	8	42 781
Neukölln	65	123 268	26	190 653	23	31 330	10	53 717
Treptow-Köpenick	67	146 549	38	270 594	48	60 866	12	66 281
Marzahn-Hellersd.	56	76 381	18	121 906	10	11 705	6	31 616
Lichtenberg	69	109 000	21	126 249	11	16 032	6	25 300
Reinickendorf	56	82 938	32	227 568	39	49 968	11	56 223
Berlin	741	1 196 593	355	2 490 945	385	493 638	113	566 260

1 vorläufige Angaben

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

2 einschließlich Sportanlagen mit besonderer Zweckbestimmung

Städtische Bäder¹ 2005

Bezirk	Frei- und Sommerbäder			Hallenbäder		
	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²
Mitte	4	25 011	78,6	4	3 380	10,6
Friedrh.-Kreuzb.	1	3 628	14,2	3	1 724	6,8
Pankow	2	5 065	14,6	4	1 199	3,5
Charlbg.-Wilmsd.	6	18 681	60,5	8	2 594	8,4
Spandau	3	5 354	24,6	5	1 884	8,7
Steglitz-Zehlend.	4	133 987	469,2	5	2 576	9,0
Tempelh.-Schöneb.	2	5 117	15,6	6	3 483	10,6
Neukölln	3	6 565	21,7	5	1 849	6,1
Treptow-Köpenick	7	100 830	432,6	4	2 140	9,2
Marzahn-Hellersd.	2	3 980	16,1	5	2 033	8,2
Lichtenberg	1	18 500	73,3	4	1 546	6,1
Reinickendorf	4	130 300	531,6	4	1 563	6,4
Zusammen	39	457 018	136,9	57	25 971	7,8
Berlin ³	39	457 018	136,9	62	28 594	8,6

1 öffentliche oder vergleichbar nutzbare Bäder

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

2 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 31. 12. 2005

3 einschließlich Bäder mit besonderer Zweckbestimmung

Kinderspielplätze in öffentlichen Anlagen am 31. Dezember 2006

Bezirk	Kinderspielplätze ¹		
	Anzahl	nutzbare Spielfläche	
		absolut	je Einwohner ²
m ²			
Mitte	261	223 876	0,7
Friedrh.-Kreuzb.	176	182 868	0,7
Pankow.....	211	226 491	0,7
Charlbg.-Wilmerd.	131	159 591	0,5
Spandau	95	132 854	0,6
Steglitz-Zehlend.	162	202 676	0,7
Tempelh.-Schöneb.	172	234 202	0,7
Neukölln	129	170 733	0,6
Treptow-Köpenick	140	126 785	0,6
Marzahn-Hellersd.	129	143 948	0,6
Lichtenberg	157	140 998	0,6
Reinickendorf	69	103 127	0,4
Berlin	1 832	2 048 149	0,6

1 Sie beinhalten anrechenbare Spielplätze entsprechend Definition/Richtlinien des Stadtentwicklungsplans. Enthalten sind die pädagogisch betreuten Spielplätze, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet. Zeitweise nutzbare Anlagen sind angerechnet, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitnutzung möglich ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhof geführten Anlagen.

2 Bevölkerung am 31.12.; gemäß Kinderspielplatzgesetz gilt für die Berechnung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1m² nutzbarer Fläche je Einwohner

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung